

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG • RM 94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 14 • 5. November 2020

Foto: Offer

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**

■ Frischluftsaison beendet

Raimund Grill von Traktor & Oldies Tiroler Oberland in Rietz stellt sein Schmuckstück in den Stadl

■ Vier Telfer entwickelten online-Plattform für jugendliche Lehrstellensuchende

■ Junge Opernsängerin aus Telfs im Porträt

- **Extra:** • Aus- und Weiterbildung
- Bauen • Wohnen • Finanzieren
- extra-monat Rietz

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Wir haben für Euch noch
bis 8. November und
wieder ab 3. Dezember
geöffnet!



Sonnenplateau • Wildermieming

gh Gerhardhof
EINFACH GENIESSEN
www.gerhardhof.at



Town & Country HAUS
... hier zieh' ich ein.

Mehr als 40 attraktive Massivhaus-Typen
mit unzähligen Variationen stehen zur Auswahl

www.bks-massivhaus.at

Wenn es in der Seele weh tut.

Psychosozialer Krisendienst:

0800 400 120

Wir helfen schnell und unkompliziert bei
psychischen und sozialen Krisen.

**Montag - Donnerstag
Freitag - Montag**

**8:00 - 20:00 Uhr
rund um die Uhr**

www.tirol.gv.at/krisendienst

s/vs
Gemeinsam gesünder

bvaebj
Beratungsgemeinschaft
für Arbeitsmarktkrisen

G Österreichische
Gesundheitskasse

Bezahlte Anzeige | Bildnachweis: AdobeStock

Wildschwein- Waidmannsheil!



Foto: Privat / Ötzbrugger

Wer weiß schon, dass sich in unserer Region Wildschweine im Wald tummeln? Und wenn dann noch bei einem Jagdgang ein Abschuss gelingt, dann kann das durchaus als höchst außergewöhnliches Jagderlebnis verbucht werden.

Für Jäger Jakob Strasser aus Rietz war es am 28. Oktober 2020 am späteren Nachmittag im Jagdrevier

Göherwald / Haslach eine Begegnung der besonderen Art. „Es war einmalig und unglaublich! Laut mündlichen Erzählungen von anderen Jagdkollegen wurde in diesem Gebiet sowie in angrenzenden Jagdrevieren das letzte Mal in den 50er Jahren ein Wildschwein erlegt“, freut sich der erfolgreiche Jäger. Laut Tiroler Jägerverband kommen die Wildschweine, die



DIE EVENTLOCATION
täglich ab 9.30 Uhr

Törggelen & Fondues
Hochzeiten & Feiern

Gerne auch im kleinen Kreis
- Alles ist möglich ♥

stöttlalm[®]
Am Golfpark Mieming

www.stoettlalm.at

Leber Fastenzeit.

Endlich erfolgreich • Stoffwechsel ankurbeln • Leber entfetten • Blutzuckerspiegel und Blutdruck senken

Ihr Bodymed-Partner im Tiroler Oberland

Beratungsgespräch
nach Termin

Bodymed-Center Mötz
Katharine Randolf
Am Setzberg 3
6423 Mötz
Tel.: 0676-95 35 813
mail@kara-info.com
www.kara-info.com

zum Schwarzwild gezählt werden, in Tirol nur vereinzelt vor, Keiler (männliche Wildschweine) können bis 150 kg schwer werden, Bachen (weibliche) bis 90 kg und Frischlinge bis 40 kg. Der erlegte Keiler hat ein Gewicht von 120 kg und eine Waffenlänge von 21 cm (Anmerkung: Mit diesem jagdlichen Fachausdruck werden die Zähne bezeichnet – siehe Foto unten links)

„Bei der Bergung des Keilers hat dankenswerterweise Jagdkollege

Hans-Jörg Ötzbrugger mit angepackt“, lacht Jakob Strasser.

Nach der Überprüfung durch den Tierarzt wurde das Tier im Anschluss an einen Präparator weitergegeben, um das spezielle Jagderlebnis mit einer Trophäe für die Ewigkeit zu bewahren. Das Wildfleisch des Keilers wird in der Küche bei Familie Strasser verarbeitet und so auch in Zukunft für g'schmackige Erinnerungen an das außergewöhnliche Jagderlebnis sorgen.

LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 • 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

REGIONALITÄT ZUM ANFASSEN
HANDWERK IST IN ALLER MUNDE

Wir verschreiben uns mit Leib und Seele der besonderen Handwerksqualität und bieten Ihnen Traditionelles und Spezielles für Ihr Geschmackserlebnis.

- ✓ Rohstoffe aus der Region
- ✓ traditionelle Rezepturen
- ✓ Frische durch kurze Wege
- ✓ Qualität durch handwerkliches Können

Fleisch & Wurstspezialitäten
seit 1958

P direkt vorm Haus

Montag geschlossen DI-FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr • SA 7.30–12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

AKTION

WELCOME PACKAGE

NUR FÜR KURZE ZEIT:

GRATIS EINLAGERN

DER SOMMERREIFEN

FÜR ALLE NEUKUNDEN!

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

m leute des monats

begegnung im zentrum



In kleinem Rahmen feierte die Marktgemeinde Telfs vor kurzem die neue Begegnungszone im Telfer Zentrum.

Bei Regen konnten die neuen großen Veranstaltungsschirme gleich ihre Wetterfestigkeit unter Beweis stellen, Ehrengäste und Projektverantwortliche wurden darunter

auf zugeordneten Sitzen platziert. Die Freude über das neue »Herzstück« ist groß, lässt Bürgermeister Christian Härting positiv in die Zukunft blicken und schließt ein Lob an alle ausführenden Betriebe an: „Vor sieben Jahren haben wir mit der Neugestaltung des Zentrumsparkplatzes begonnen, seither haben wir viel Kraft und auch finanzielle Mittel in das Ortszentrum gesteckt.“ Etwa 5 Mio Euro wurden in den letzten Jahren investiert – wobei LR Johannes Tratter bei seiner Festrede auch die Mitfinanzierung seitens des Landes mit ca. 1,2 Mio Euro erwähnte. Im Zuge der herausfordernden Bauarbeiten wurde die gesamte Infrastruktur (Wasser, Kanal und Strom) von den Gemeindewerken installiert, 33.000 Pflastersteine wurden verlegt, 11 Bäume gepflanzt und 24 Sitzbänke aus Beton, Stahl und Holz aufgestellt. Projektverantwortlicher GV Alexander Schatz betonte die kollegiale und konstruktive überpartei-



liche Zusammenarbeit, die zu einem optisch ansprechenden Ergebnis führte, das jedoch statt Abschluss eher als Startschuss für die Frequenzsteigerung des Zentrums gesehen werden soll. „Wir haben noch einige Pläne für das Telfer Zentrum im Hinterkopf“, verspricht er. **1** Das Zentrum hat sich »herausgeputzt« **2+3** Wer hat die schönste Maske? V.l. LR Johannes Tratter, Arch. Teresa Stillebacher, Vize-Bgm. LA Cornelia Hagele, GR

Güven Tekcan, GR Maria Plangger und GV Josef Federspiel **4** Stilgerechte Eröffnung mit rotem Band: v.l. Bauamtsleiter Andreas Kluibenschedl, GV Alexander Schatz, LR Johannes Tratter, Bgm. Christian Härting, Arch. Teresa Stillebacher **5** Dekan Peter Scheiring segnete die Begegnungszone **6** Die Marktmusikkapelle rückte mit 11 Herren und einer Dame zum Festakt aus **7** GR Klaus Schuchter in die neue Broschüre vertieft

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

Das 2. Fach gratis

Für 2 Doppelstunden die Woche anmelden = 1 Doppelstunde gratis dazu

Jetzt auch: Training für die Zentralmatura!

Extrafach gratis

Wert von mehr als 100€

Lassen Sie sich beraten: 05262 - 63376

* Die Aktion gilt nur für Neukunden und ist bis 20.11.2020 buchbar. Die genauen Aktionsbedingungen erfahren Sie vor Ort bzw. unter www.schuelerhilfe.at.

Telfs • Obermarktstr. 2

Innsbruck • Hall • Schwaz • Wörgl

www.schuelerhilfe.at

greenvieh

Bar | Restaurant

Das à la carte Restaurant am Sonnenplateau Mieming

Täglich geöffnet von 10 - 22 Uhr | warme Küche 12 - 21 Uhr



Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0 676 / 958 27 55



www.praxmarer-ofenbau.at

m kurz notiert

Bezirksgericht Telfs bleibt erhalten

Im Oktober erreichte Telfs eine Erfolgsmeldung aus Wien: Das Bundesjustizministerium bekennt sich nun offiziell schriftlich zum Standort Telfs.

In Beantwortung der Anfrage, die zusammen mit den 3.525 Protestunterschriften aus dem Gerichtsbezirk Telfs in den Nationalrat eingebracht wurde, teilte das Ministe-

rium mit, dass „aktuell keine weiteren Zusammenlegungen von Bezirksgerichten geplant sind“. Zum Zuständigkeitsbereich des BG Telfs gehören Telfs, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flauring, Polling, Hatting, Inzing, Ranggen, Unterperfluss, Oberperfluss, Zirl, Pettnau und Wildermieming mit zusammen ca. 40.000 Einwohnern.





Tradition
Emotion
Stil

SPORT MODE TRACHT
MAURER
Tel. 05264-5381 MIEMING

–20% WINTERSTART RABATT
4. bis 14. November 2020 – auf alles!

Klick! – und du bist Lehrling

Seit einem Jahr ist die Homepage »adlehr« online – entwickelt von vier innovativen Telfer Köpfen, die damit Jugendlichen die Berufswahl und die Bewerbung dafür erleichtern.

„»Adlehr« heißt – zur Lehre“, erklärt Initiator Stefan Wirtenberger. „Und das Logo – eine Adlerschwinge – soll den Aufwind vermitteln, den diese Plattform für das Leben bringen kann.“ Vor etwa drei Jahren begann er damit, die Idee von einer virtuellen Unterstützung für Stellensuchende umzusetzen: „Als Lehrer und seit 15 Jahren auch Schülerberater an

menführen kann und so Lehrlinge zielsicher die geeignete Lehrstelle und Unternehmen den geeigneten Lehrling finden.“ Mit seinen Großcousins David (Programmierer) und Philipp Egger (Betriebswirt) holte er sich dann zwei Experten ins Boot, mit Pius Pfister kam noch ein Grafiker dazu, der für die entsprechende Optik sorgt. „Wir haben uns Zeit gelassen, damit alles Hand und Fuß hat und etwa zwei Jahre lang getüftelt. Im Oktober 2019 gingen wir dann online.“

Auf der übersichtlichen Homepage (www.adlehr.at) muss sich der Jugendliche registrieren (ist kostenlos!) und wird dann Schritt für Schritt durch die Erstellung der Bewerbungsunterlagen begleitet. „Man gibt Name, Geburtsdatum und die Schulausbildung ein, dann kann man z.B. schon auf Lebenslauf klicken. Der wird automatisch erstellt und kann in verschiedenen Designs abgespeichert werden. Bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen erhält man Tipps, z.B. wie soll das Foto sein, das beigefügt wird? Nämlich ein Porträt, aber kein Selfie, nicht älter als ein Jahr und in angemessener Kleidung.“ Betreuer der Jugendlichen können die Unterlagen überprüfen und ebenfalls Tipps abgeben. Zusätzlich erhält man bei adlehr Berufsinformationen über mögliche Lehrberufe und Links zu Firmen in der Nähe. „Betriebe können sich präsentieren – bis jetzt haben wir das nicht zuletzt wegen der Coronakrise kostenfrei angeboten – und



Fotos: Offer

Stefan Wirtenberger (l.) freut sich über viel positives Feedback zu adlehr, auch seine Tochter Leonie (r.) hat damit schon eine Bewerbung verschickt

sich als potentielle Arbeitgeber vorstellen.“

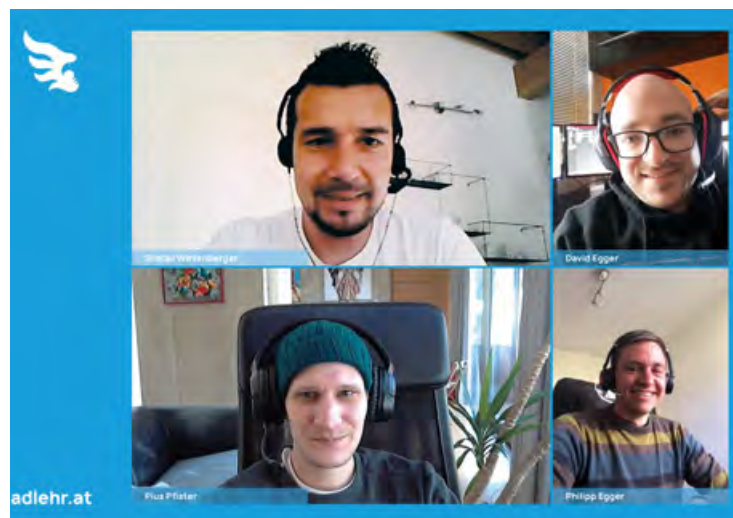
Stefan Wirtenberger und das Team von adlehr ist von der Resonanz begeistert: „Wir hatten bald nach dem Start 500 registrierte Jugendliche, jetzt im Herbst sind in den ersten Schulwochen wieder an die 500 dazugekommen – aus ganz Tirol. Mittlerweile sind wir auch mit etwa 30 Schulen vernetzt – Polytechnische Schulen und auch Mittelschulen, die unser Service nutzen. Viele Jugendliche haben uns auch zu Beginn Rückmeldungen gegeben, was da und dort noch zu verbessern wäre und der Name samt Logo ist übrigens auch von den Jungen aus mehreren Vorschlägen ausgesucht worden.“

Was die Stellensuchenden bei adlehr schätzen: den Assistent für

das Bewerbungsschreiben, ein Berufsvoting mit Auswertung (wenn man noch nicht genau weiß, was man eigentlich beruflich machen will), ein Lehrlexikon für alle Lehrberufe Österreichs und die Mobilfähigkeit, dass man alle Funktionen auch am Handy nutzen kann. Schulen und Betreuerinnen können adlehr nutzen für die Onlinebetreuung der SchülerInnen mit der Möglichkeit zur Unterstützung und den Kontakt zur Wirtschaft. Die Betriebe wiederum können sich präsentieren, Schnupperstellen ausschreiben, zielgerichtetes Lehrlingsrecruiting mit geringen Streuverlusten einsetzen sowie den Kontakt zu Schulen und Lehrpersonen herstellen. „Es ist ja wirklich faszinierend, was man etwa in und rund um Telfs für



der Polytechnischen Schule Telfs erlebe ich jedes Jahr im Frühjahr dasselbe: Die Jugendlichen müssen, sollen, wollen Bewerbungen verschicken und tun sich schwer. Denn das Handy und den Computer nutzen sie zwar privat für alles, aber bei der Suche nach einer Lehrstelle selten. Mein Ansporn war also, einen virtuellen Raum zu schaffen, wo man unkompliziert Stellensuchende, Schulen, Eltern, Betreuer und Betriebe zusam-



Links oben bei einem Online-Meeting, rechts oben das Gründerfoto von adlehr: v.l. Pius Pfister, David Egger, Stefan Wirtenberger, Philipp Egger



Fotos: Privat

DAUERHAFTE HAARENTFERNUNG mit höchster Präzision!



Bei der **Laser-Haarentfernung mit dem Hochleistungs-Diodenlaser** der Firma Asclepion wird die Energie des Lichts genutzt, um das Nachwachsen der Haare zu verhindern. Dabei dringt das Licht mehrere Millimeter in die Haut ein, um das Haarfollikel zu erreichen und in der Tiefe zu verbrennen.

An jeder Stelle deines Körpers schaffen wir durch das Lasern, dich haarfrei zu machen!

Wir haben die Lösung für Frauen und Männer, wir nehmen uns Zeit für eine individuelle Beratung und klären euch auf. **Vereinbare jetzt einen Termin.**



KATHARINE RANDOLF

KARA Beauty-Sports-Health

Am Setzberg 3 · 6423 Mötz

Telefon 0676 9535813

mail@kara-info.com



Berufsmöglichkeiten hat, wenn man etwa einen Metallberuf ergreifen will.“ Viele Lehrstellen seien so in den letzten Monaten erfolgreich gesucht und gefunden worden: „Besonders wichtig in diesen herausfordernden Zeiten, wo sich viele Jugendliche auch aufgrund von Corona einer ungewissen Zukunft stellen müssen.“ Die Plattform adlehr soll sich jedenfalls stetig weiterentwickeln: „Geplant wäre, dass bald Lehrlinge selbst ihren Lehrberuf in eigenen Worten

auf adlehr beschreiben, das ist noch authentischer für die Jugendlichen. Auch Tutorials für die Bewerbungsschreiben sind gerade im Entstehen.“ *Am Foto rechts die Onlinebetriebsvorstellung der Firma Fiegl und Spielberger, die seit der Gründung eine Partnerfirma von adlehr ist – hier sieht man die Elektrotechnikgruppe der PTS Telfs. So wird adlehr von Lehrpersonen genutzt, um mit Firmen unkompliziert in Kontakt zu treten und solche Vorträge zu organisieren.*



Foto: Wirtenberger



Der neue Golf GTE

Ab sofort bestellbar

Verbrauch: 1,6 l/100 km. CO₂-Emission: 36 g/km.
Stand 09/2020. Symbolfoto.



Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

CANAL & CO

alles für den bau

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262 62275 | www.canal.co.at

Rauchzeichen
trifft
STEINREICH

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Biokosmetik
Essenzen · Krafteine
Raumduft · Parfums

Paradies für
Genießer und
Schöngeister

Saglststraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

BODENLEGER

Oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

EMPFOHLENER
Bona
HÄNDLER

INKU
KLEBER

Holz Häuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

**DACH
+FACH**

HOLZBAU GMBH
POLINGGASSE 10
6350 WIEDEN
TEL. +43 (0) 664 41133
SAAL DACH 40
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

**BAUWERKS-
ABDICHTUNGEN**

BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

**DÄCHER
WEDI**
GMBH

www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- THERMISCHE SANIERUNGEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

**ZOLLER
PRANTL** SYSTEM

■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGÄRTEN ■ SONNENSCHUTZ ■ RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 zp-system.at

**ZOLLER
PRANTL** SYSTEM

QUALITÄT UND
WEITBLICK

- FENSTER
- TÜREN
- WINTERGÄRTEN
- SONNENSCHUTZ
- RENOVIERUNG



Besuchen Sie uns in unserem
200 m² großen Schauraum.



Kalkofenstrasse 20
A-6425 Haiming
T +43 (0) 5266 88564
www.zp-system.at

BILGERI

RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0) 5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

**INSTALLATIONEN
KRATZER**

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

INFRAROTHEIZUNG
modernes, effizientes Heizen made in Austria

Innovative Heiztechnologie schafft Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme wie bei einem Kachelofen. Ökologisches, gesundes Heizen! Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.

Termin & Kataloganforderung:
Rotaflux GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263/5555
office@rotaflux.at · www.rotaflux-wellness.at

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

AUTOZENTRUM WEST

JETZT NEU
§ 57a Pickerl-Überprüfung für PKW & Nutzfahrzeuge bis 3,5 t inklusive einem Hightech 3D-Achsmesstand! Für Achsvermessungen aller Fahrzeugtypen.

Tel. 05262 62262 www.autozentrum-west.at

EAC FLIESEN
BODENBELÄGE
VERLEGUNG

NEUEROFFNUNG

SCHAUHAUS
TELFs | OBERMARKTSTR. 9
+43 676 97 56 577 www.ea-ceramic.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten
- Umbauten
- Sanierungen
- Innenausbau
- Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

**Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!**

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Gemeindeservice mit Registrierungsspflicht

Zum Schutz von BürgerInnen und MitarbeiterInnen vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus gelten im Bürgerservice, im Gemeindeamt und in allen Verwaltungs-Außenstellen der Marktgemeinde Telfs ab sofort neue »Spielregeln«. Der Dienstbetrieb und damit alle Serviceleistungen für die Telfer BürgerInnen bleiben bis auf Weiteres in vollem Umfang aufrecht.

Wie in großen Unternehmen und in der Gastronomie bereits gängige Praxis, führt nun auch die Marktgemeinde Telfs in ihren kundenfrequentierten Bereichen und Einrichtungen coronabedingt eine Registrierungsspflicht ein. Dies betrifft vor allem das Bürgerservice Telfs im Obermarkt 1, das Gemeindeamt im Rathaus sowie Außenstellen der Verwaltung mit geschlossenen Räumen, z.Bsp. das Sportzentrum Telfs, den Sozial- und Gesundheitsprengel, die Jugendzentren, das Noafhaus, die Bücherei & Spielothek, etc. Bereits bestehende Registrierungs- und BesucherInnen-Regelungen, wie z. Bsp. im Altenwohnheimverband, in den Telfer Gemeinde-Kinder- gärten, bleiben bestehen. Alle bürgerrelevanten Ein-

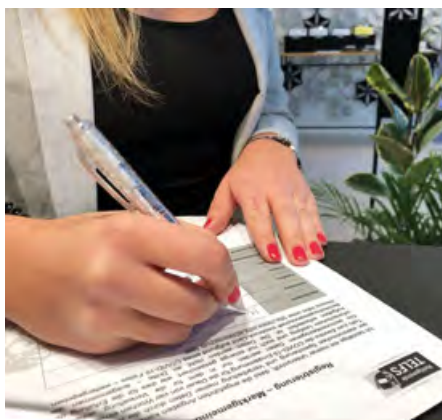


Foto: MG Telfs / Pichler

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik studio 1

Elektro • Installation • Planung

t 05262 62106 11
office@studio-1.at

m 0676 847080517
www.studio-1.at

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

richtungen der Marktgemeinde Telfs bleiben vorerst während der regulären Öffnungszeiten zugänglich. Das Prinzip der Registrierung ist einfach: In den genannten Einrichtungen liegt ein Registrierungsformular mit entsprechender Datenschutz-Information auf. Dieses ist auszufüllen und der/dem jeweiligen SachbearbeiterIn zu übergeben bzw. in die vorbereiteten Sammelboxen einzuliegen. Dieses Formular kann auch zeitsparend zu Hause ausgefüllt und mitgebracht werden (auf

www.telfs.at). Info-Tafeln und Aushänge informieren gut sichtbar in den Einrichtungen über die geltenden Bestimmungen, z.B. die Maskenpflicht oder der Mindestabstand von zwei Metern. Amtsleiter Bernhard Scharmer appelliert, Besuche in den Einrichtungen der Gemeinde Telfs auf das unbedingt notwendige Maß zu reduzieren und auch alle digitalen Kommunikationsmöglichkeiten zu nutzen: „Viele Anliegen können ganz bequem in einem Telefonat oder einem E-Mail erledigt werden.“



Mitarbeiter-Benefits unter dem Dach der **thöni** akademie®

Mit Begeisterung für Technologie, Innovation und Qualität entwickeln unsere MitarbeiterInnen zukunftsfähige Produkte und Lösungen. Unter dem Dach der **Thöni Akademie** bieten wir ihnen neben vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auch weitere Benefits, wie die **Thöni Körperfabrik** - unser Fitness- und Gesundheitsangebot und den **Thöni Sky Lunch** - unsere Mitarbeiterverpflegung auf höchster Ebene.

Aktuell stellen wir unter anderem folgende Fachkräfte ein:

Mitarbeiter Presswerk (m/w/d)

Instandhaltungstechniker (m/w/d)

Strategischer Einkäufer (m/w/d)

Nähere Informationen, weitere offene Stellen und Bewerbung unter www.thoeni.com/karriere.

Frauenpower beim Roten Kreuz Telfs ...

Sechs junge Damen aus Telfs und Umgebung absolvierten vor kurzem erfolgreich die tirolweite Rettungssanitäter-Prüfung in Rum – das Rote Kreuz Telfs freut sich mit den neuen und bestens ausgebildeten Sanitäterinnen.

Die sechs Jugendgruppenmitglieder, die bereits mehrere Jahre aktiv beim Roten Kreuz Telfs tätig sind, nahmen bei der anspruchsvollen Rettungssanitäter-Prüfung alle Hürden mit Bravour und konnten damit die mehrjährige Ausbildung im Rahmen der Jugendgruppe positiv abschließen. **Sofia Dalkner, Andrea Larcher, Magdalena Larcher, Hannah Maaß, Theresa Offer und Laura Wandl** verstärken ab sofort das bestehende Team im Bereich Rettungs- und Krankentransport der Bezirksstelle Telfs als ehrenamtliche Rettungssanitäterinnen. Beim Roten Kreuz Telfs freut man sich über die neuen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. „Ein kontinuierlicher Zuwachs an



V.l.: Bezirksjugendreferent Dean Lobenwein, Stv. Sandra Schreyer, Laura Wandl, Sofia Dalkner, »Glücksbringerin« Lena Schwarzbartl mit blauem Super-Mario-Overall, Andrea Larcher, Hannah Maaß, Magdalena Larcher, Theresa Offer und Landesjugendreferent Michael Glahn

neuen, gut ausgebildeten KollegInnen ist enorm wichtig, um den laufenden Dienstbetrieb uneingeschränkt aufrecht erhalten zu können“, so Bezirksgeschäftsführer Mag. Daniel Struggl. Zudem startete die Ausbildungsabteilung des Roten Kreuzes Telfs



Die KursteilnehmerInnen mit Referent Dr. Günter Klima und Bezirksausbildungsreferent Walter Strigl

rund um Bezirksausbildungsreferent Walter Strigl, MSc., MSc. parallel dazu Mitte Oktober mit einem Rettungssanitäter-Kurs für freiwillige MitarbeiterInnen. Insgesamt nehmen 12 Personen (davon 8 für die Bezirksstelle Telfs und 4 Personen für die Bezirksstellen Innsbruck- Land bzw. Hall) an der insgesamt 260h umfassenden Ausbildung teil, welche als Abend- und Wochenendkurs abgehalten wird und bis April 2021 dauert. Zudem ist das Rote Kreuz mit Blutspendeaktionen in der Region präsent: Anfang Oktober fand eine Blutspendeaktion im Gemeindesaal Flauring statt, die vom Blutspendedienst des Roten Kreuzes

Tirol durchgeführt wurde. 132 Personen folgten dem Aufruf, Blut zu spenden, bei 112 TeilnehmerInnen konnte schlussendlich eine Blutspende abgenommen werden, bei 20 Personen erfolgte eine Blutabnahme für Labortests. Im Anschluss kümmerten sich Hannelore Waldhart und Luzia Neuner vom Sozialteam des Roten Kreuzes Telfs um die SpenderInnen und versorgten diese mit Snacks und Getränken. „DANKE an alle Erst- und MehrfachspenderInnen für ihre Teilnahme, nächste Möglichkeit am 7.12.2020 von 12-20 Uhr beim Roten Kreuz in Telfs!“

Foto u.: Bgm. Brigitte Praxmarer (M.) geht mit gutem Beispiel voran



Wie können Verluste aus 2020 steuerlich in Vorjahren verwertet werden?

Mit der „COVID-19-Verlustrücktragsverordnung“ wurde die Möglichkeit des Verlustrücktrages nun konkretisiert und unter anderem Details und Voraussetzungen zu einer „COVID 19-Rücklage“, dem Verlustrücktrag für 2019 bzw. 2018 und die Möglichkeit zur Herabsetzung der ESt-/KöSt Vorauszahlungen 2019 festgelegt.

www.opperer-schatz.at

OS Consult Steuerberatung
6410 Telfs

Monatsmärkte Telfs – Bilanz 2020

Das Organisationsteam blickt auf vier gelungene Monatsmärkte im »Corona-Jahr« zurück – trotz Hygieneauflagen und »Light«-Versionen waren die Märkte von Juli bis Oktober gut besucht.

Beim (verspäteten) Start im Juli waren die Bauarbeiten im Zentrum schon so weit fortgeschritten, dass man den Markt bereits in der neuen Begegnungszone abhalten konnte. Die räumliche Ausdehnung wurde sogar Richtung Obermarkt – bis zum Early Bird – erweitert. Um die Sicherheit der Besucher und der Standler zu gewährleisten, wurde trotz des größeren Platzangebots die Anzahl der Stände verringert und damit die Abstände vergrößert. Auf ein eigenes Gastronomieangebot verzichtete man heuer. Hier sprangen aber die im Zentrum angesiedelten Gastronomen in die Bresche. Sie wurden in den Markt integriert

und versorgten die Besucherinnen und Besucher mit Speis und Trank. „Wir haben die jeweiligen Corona-Maßnahmen immer genau eingehalten. Beim Oktober-Markt war sogar Maskenpflicht am gesamten Markt-Areal“, berichtet Chefororganisatorin Verena Schlager vom Ortsmarketing. Trotz der Beschränkungen herrschte bei allen Märkten eine angenehme und gelöste Einkaufsatmosphäre. Damit der Monatsmarkt seine Tore öffnen kann, müssen viele fleißige Helfer und Institutionen gut zusammenspielen. Für Aufbau, Technik und Organisation sind Mitarbeiter des Sport- und Veranstaltungszentrums, des Ortsmarketings und der Gemeindewerke im Einsatz. Auch mehrere andere Referate und Abteilungen der Gemeindeverwaltung tragen dazu bei, etwa für den Verkehrsbescheid, die Müllentsorgung oder die Marktordnung.



DIE PRAXIS FÜR KLEINE UND GROSSE TIERE

Dr. med. vet. Georg Speckbacher

Speckbacherweg 1
6422 Stams

T: +43 (0) 664 9158 885
E-Mail: dr.speckbacher@aon.at



WIR SIND UMGEZOGEN

Wir sind umgezogen und freuen uns, Sie in unseren neuen Praxisräumlichkeiten im Speckbacherweg 1, 6422 Stams begrüßen zu dürfen.



Foto: Mathias Baberz Photography

Ein Teil des »Markt-Teams«: v.l.: Manfred Tabelander, Mario Strigl, Christoph Bretter, Martin Waldhart und Verena Schlager



Der vollelektrische

ID.3

ZERO

Jetzt Probe fahren

Stromverbrauch: 15,4 – 16,2 kWh/100 km (kombiniert). CO₂-Emission: 0 g/km.
Symbolfoto. Stand 09/2020.



Autohaus Manfred ... Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.

Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

beste football mannschaft aus telfs ... aber nicht tiroler meister

Der Herbst präsentierte sich Ende Oktober beim 10. Tirol Cup des AFCVT (American Football und Cheerleading Verband Tirol) im Tivoli Stadion in Innsbruck von seiner schönsten Seite. Sonnenschein und fliegende Blätter trösteten allerdings wenig über die halbvolle Tribüne, besetzt mit maskentragenden Football-Fans. Die Stimmung war beim vorbildlich organisierten jährlichen Football-Ereignis allerdings bestens, denn bei allen war die Freude zu spüren, dass endlich wieder Football gespielt wird.

Im ersten Spiel trafen die Telfs Patriots auf die Salzburg Ducks. Die Telfer Footballer konnten sich schnell deutlich gegen die östlichen Nachbarn durchsetzen und gewannen souverän mit 24:14. Im zweiten Spiel standen sich die Schwaz Hammers und die Salzburg Ducks gegenüber. In der kommenden Saison 2021 werden die beiden Mannschaften auch in der Liga der DIV2 aufeinandertreffen. Das erste Abtasten konnten die Salzburger mit 22:13 für sich entscheiden. Es folgte die Landesmeisterschaft der Flag Footballer zwischen den Swarco Raiders Flag und den USI Avalanches. Mit einem 12:07 Sieg verteidigten die USI Avalanches ihren Titel als Tiroler Meister. Aufgrund der coronabedingt kurzfristigen Absage der Swarco Rai-



Jubel bei der besten Mannschaft des Tages, den Telfs Patriots, beim 10. Tirol Cup des AFCVT

ders Tirol 2 war das letzte Spiel des Tages zwischen den Telfs Patriots und Schwaz Hammers auch gleichzeitig die Entscheidung für den Meistertitel. Nach einer punktelosen ersten Spielhälfte brachten die Silberstädter die einzigen sieben Punkte der Partie aufs Scoreboard und kürten sich – trotz drittem Platz im Tirol Cup – zum Tiroler Meister.

Die Salzburg Ducks belegten den zweiten Platz im Cupderby. Die Telfs Patriots konnten zwar ihren Titel nicht verteidigen, gingen aber als beste Mannschaft des Tages vom Platz. „Es war ein kurioser Spieltag“, kommentierte Patriots Head Coach Nick Kleinhansl: „Wir wollen auch gar keine Ausreden suchen, wie zahlreiche fehlende

Spieler oder die vier Stunden Pause. Einmal gewinnt und einmal verliert man. So einfach ist das. Wir haben heute gesehen, wo un-

sere Baustellen liegen. Entsprechend konzentriert und souverän starten wir mit den Vorbereitungen auf die Season 2021.“



Spende EUROSPAR INNTALCENTER Telfs

SPAR überreicht Spende an Verein „Telfer helfen Telfern“

Zur Wiedereröffnung des modernisierten EUROSPAR im INNTALCENTER Telfs überreichte SPAR eine Spende in Höhe von Euro 2.500,- an den Unterstützungsverein „Telfer helfen Telfern“.

Das Geld kommt sozial Benachteiligten und in Notsituation geratenen Menschen in der Marktgemeinde zugute. Telferinnen und Telfern, welche Unterstützung be-

nötigen, kann somit unbürokratisch und rasch geholfen werden. Der Unterstützungsverein „Telfer helfen Telfern“ ist eine Einrichtung, die SPAR sehr gerne unterstützt.

Die Spenden helfen ohne Umwege Hilfesuchenden im gesamten Ort. Die Spendenübergabe fand im Zuge der Wiedereröffnung des modernisierten EUROSPAR im INNTALCENTER Telfs statt.



Prokuristin Mag. Patricia Sepetavc, MA (ganz rechts) und die Leiterin Filialorganisation Martina Bichler (2.v.r.) übergeben gemeinsam mit SPAR-Marktleiter Pierre Petek (Mitte) die Spende für den Unterstützungsverein „Telfer helfen Telfern“ an Kassierin Doris Schiller (2.v.l.) und Bürgermeister Christian Härting (ganz links).

Das Prozent-Wochenend!
Fr., 6.11. und Sa., 7.11.2020

-25%
auf **Tiernahrung***

*Gilt auch auf Streuartikel.
Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise,
Monatssparer und IMMER BILLIG Artikel.
Nicht gültig im Onlineshop interspar.at



Feine Rebe Vario
Österreich,
versch. Sorten,
0,75 Liter

1 Fl. 3.99
ab 3 Fl. je
2.66

2+1 gratis!



Römerquelle
Mineralwasser
versch. Sorten,
0,5 Liter

1 Fl. 0.59
ab 8 Fl. je
0.36
(per Liter 0.72)

5+3 gratis!

ÖSTERREICHS BESTE SPAR-IDEE:
RABATTMARKERL SAMMELN
UND PROZENTE KASSIEREN!



RABATTMARKERL VON MO., 09.11.
BIS SA., 21.11.2020 EINLÖSEN

NÄHERE INFOS IM RABATTMARKERL-BUCH
ODER AUF WWW.SPAR.AT



TUC Cracker
versch. Sorten,
100 g oder 105 g

1 Pkg. 1.69
ab 2 Pkg. je
0.84
(per kg 8.-/8.40)

1+1 gratis!



SPAR Walnuss-Kerne
oder
SPAR Geriebene Walnüsse
200 g

Mengenvorteil

1 Pkg. 2.99
ab 2 Pkg. je
1.99
(per kg 9.95)

-33%

SPAR

Angebote gültig von 5.11. bis 18.11.2020 im EUROSPAR Telfs, Weißenbachgasse 9.
Ausgenommen IMMER BILLIG Produkte - solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck-
und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise
in SPAR-Märkten. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich. SPAR Service-Team: 0800/ 22 11 20 - www.spar.at

Heizen mit weniger CO₂-Ausstoß

Rechtzeitig zur Heizperiode in Betrieb genommen wurde die neue Pelletheizung und Warmwasserbereitung im EGOT-Zentrum Telfs. Statt wie bisher mit jährlich ca. 160.000 Kubikmeter Gas wird sie mit voraussichtlich 150 Tonnen Pellets betrieben. Dadurch sinkt der CO₂-Ausstoß um rund 350 Tonnen pro Jahr. Die Eigentümergemeinschaft des Baukomplexes mit den großen Partnern Raiffeisenbank und

Marktgemeinde investierte in die Umstellung rund 1 Mio. Euro. „Wir sind froh, dass das neue System rechtzeitig zur Heizsaison läuft“, freut sich Raiffeisen-Vorstand Andreas Wolf: „Es ist ein gutes Gefühl, in einem Gebäude zu arbeiten, das durch den gemeinschaftlichen Beschluss aller Miteigentümer jetzt die Umwelt viel weniger belastet.“ Das Projekt „Erneuerungsgemeinschaft Ortszentrum Telfs“

(EGOT) war Ende der 1970er-Jahre das erste Stadterneuerungsprojekt in Österreich. Es umfasst auf einer Gesamtnutzfläche von mehr als 80.000 Quadratmetern 76 Wohnungen, Büroflächen von Raiffeisenbank und Marktgemeinde, Geschäftslokale und Arztpraxen sowie das Veranstaltungszentrum Rathausaal.

„Die Umrüstung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele. Außerdem können wir durch moderne Kesselanlagen und die neue Regelungstechnik deutlich Betriebskosten einsparen“, betont GemeindeWerke-Geschäftsführer Dirk Jäger (am Foto links bei der Regelung der neuen Pellets-Anlage). Er weiß als langjähriger Energieberater des Vereins Energie Tirol und Spezialist für Energieinnovation aus vielfacher Erfahrung, dass die beste und umweltfreundlichste Heizungsanlage wenig nützt, wenn die Steuerung unprofessionell läuft.

Raiffeisen-Vorstand Andreas Wolf

möchte sich als nächstes für die Wärmedämmung der Außenfassade einsetzen: „Ein nächster Schritt im Sinn ökologischer Nachhaltigkeit wäre die thermische Sanierung des gesamten Egot.“

„Die Umrüstung ist ganz in unserem Sinn, wir waren ja als großer Miteigentümer an dieser nachhaltigen Entscheidung beteiligt“, betonen Bgm. Christian Härting und Umweltreferentin Cornelia Hagele.

Heizen und die Warmwasserbereitung mit erneuerbaren Energieträgern ist für den GemeindeWerke-Geschäftsführer ein Gebot der Stunde. „Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen wären ideal – aber auch Stückholz- und Pellettheizungen. Wichtig ist bei allen Systemen die optimale Steuerung. Da gibt es bei den Privathaushalten viel Optimierungspotenzial, wobei sich Verbesserungen auch im Geldbeutel merklich auswirken“, stellt Jäger fest. Er setzt zudem auf E-Mobilität.



Foto: GW Telfs / Schatz



**Raiffeisenbank
Telfs-Mieming** 

DER RICHTIGE ZEITPUNKT ZUM INVESTIEREN ? JETZT.

- ✓ Sparen
- ✓ Veranlagen
- ✓ Vorsorgen

Wir alle stehen aktuell vor sehr großen Herausforderungen, Corona hat unser Leben fest im Griff. Das betrifft auch das Thema Geldanlage. Was ist derzeit für Anlegerinnen und Anleger richtig? Ein klassisches Sparbuch oder doch besser ein Fondssparer? Aktien – aber soll man in Krisenzeiten nicht auf Nummer sicher gehen? Welche Strategie ist für mich in diesem Umfeld die passende?

Ihre Fragen - unsere Antworten.



Prok. Andreas Larcher
05262 6981 46171
andreas.larcher@rb-telfs.at



Christian Staudacher
05262 6981 46173
christian.staudacher@rb-telfs.at

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen | Untermarktstraße 3, 6410 Telfs
Telefon: +43 (5262) 6981 | E-Mail: raiffeisenbank@telfs.com | Internet: www.rb-telfs.at



Apotheken- Ratgeber

Gestörter Schlaf macht krank Tipps vom Apotheker für einen gesunden Schlaf

Schlafgestörte sind tagsüber müde, ihre berufliche Leistungs- und Arbeitsfähigkeit ist um etwa ein Viertel vermindert, 60% leiden an Gedächtnisstörungen. Sie fehlen deutlich länger am Arbeitsplatz, suchen 2-3mal so häufig einen Arzt auf und müssen doppelt so häufig stationär behandelt werden. 20-30% entwickeln nach Jahren eine Depression, die Rate der Alkoholkranken ist unter Schlafgestörten doppelt so hoch wie bei Gesunden. Etwa ein Viertel aller Unfälle auf Autobahnen ist durch unwillkürliches Einschlafen bei Übermüdung bedingt. Diese Zahlen belegen die individuelle, aber auch die sozioökonomische Bedeutung von Schlafstörungen. Keinesfalls handelt es sich dabei nur um eine harmlose Befindlichkeitsstörung. Zu kaum einer Körperfunktion existieren aber auch so viele Missverständnisse und falsche Vorstellungen wie zum Thema Schlaf. Einige davon sollen hier zu nächst vorgestellt und korrigiert werden.

Falsche Vorstellungen zum Schlaf sind häufig:

"Jeder Mensch braucht regelmäßig 7-8 Std. Schlaf pro Nacht, um ausgeschlafen zu sein." Falsch. Die Qualität des Nachtschlafs bemisst sich nicht an seiner absoluten Dauer. Entscheidend ist vielmehr, ob der Einzelne sich morgens ausgeruht und wiederhergestellt fühlt und tagsüber keine vermehrte Müdigkeit auftritt. Manche Menschen brauchen hierfür nur 4 Stunden, andere bis zu 10 Stunden Schlaf pro Nacht. Es kann also jemand, der jede Nacht regelmäßig 8 Stunden schläft, aber eigentlich 10 Stunden Schlaf braucht, ernste Zeichen eines chronischen Schlafmangels entwickeln.

"Der Schlaf vor Mitternacht ist der beste Schlaf" Es gibt ausreichend Belege dafür, daß Schlaf unabhängig von der Zeit gleichermaßen erholsam ist. Bei älteren Menschen können beispielsweise 4 Stunden

Nachtschlaf und zwei "Nickerchen" tagsüber von jeweils 1 Stunde Dauer (z.B. mittags und abends vor dem Fernseher) schon den gesamten Schlafbedarf decken. Wenn diese Person - was bei älteren Menschen nicht selten vorkommt - regelmäßig schon um 21.00 Uhr ins Bett geht, ist sie eigentlich um 1:00 Uhr morgens ausgeschlafen, wird aber glauben, an einer nächtlichen Schlafstörung zu leiden.

"Körper und Gehirn brauchen den Schlaf, um sich von den Belastungen tagsüber zu erholen." Für sämtliche Körperfunktionen wäre körperliche Ruhe ohne Schlaf völlig ausreichend, um sich zu regenerieren. Das Gehirn ist in den Schlafphasen des sogenannten REM-Schlafs (von "rapid eye movements", benannt nach den hierbei auftretenden, schnellen Augenbewegungen) sogar noch aktiver als tagsüber. Wahrscheinlich nutzt das Gehirn den Schlaf statt zur Erholung eher dafür, tagsüber aufgenommene Informationen neu zu ordnen und zu verfestigen. Trotzdem ist die genaue Funktion des Schlafs nach wie vor nicht bekannt.

"Schweres Essen führt zu vermehrten Träumen oder Alpträumen" Die Erinnerung an Träume oder Alpträume hängt allein davon ab, ob man während des Traums erwacht. Veränderte Essgewohnheiten können über ein gehäuftes, nächtliches Erwachen die Wahrscheinlichkeit erhöhen, sich an aufgetretene Träume zu erinnern. Die Häufigkeit des Auftretens von Träumen und deren Qualität wird dagegen nicht verändert.

"Körperliche Betätigung verbessert den Schlaf" Körperliche Anstrengung tagsüber verbessert NICHT den Schlaf. Extreme physische Belastung v.a. kurz vor dem Schlafengehen kann über eine Erhöhung der Körpertemperatur stattdessen sogar den Schlaf beeinträchtigen.

Schlafmittel In vielen Fällen lässt sich ein gestörter Nachtschlaf allein durch Umstellung falscher Verhaltensweisen bessern oder sogar beheben. Um eine drohende Medikamenten-Abhängigkeit und Nebenwirkungen (v.a. bei älteren Menschen häufig Gangunsicherheit und Gedächtnisstörungen!) zu vermeiden, sollen Schlafmittel außerdem immer nur maximal für we-



Foto: Adobe Stock | Damir Khabirov

nige Wochen und auch nicht täglich angewendet werden. Diese Regel ist im Prinzip auf alle Schlafmittel anzuwenden! Schlafmittel lassen sich oft auch durch milde pflanzliche Einschlafhilfen ersetzen.

Einfache Regeln zur Verbesserung des Nachtschlafs

- **Tagsüber nicht schlafen!** Die nächtliche Schlafdauer wird durch den z.B. Mittagsschlaf verkürzt. Erst ins Bett gehen wenn man wirklich müde ist.
- **Das Bett ist nur zum Schlafen da**, d.h. nicht essen, lesen, fernsehen!
- **Vor dem Schlafengehen immer das Gleiche machen ("Einschlaf-Ritual")** Guter Schlaf hat viel mit Rhythmus und Gleichmäßigkeit zu tun. Setzen Sie sich 30-45 Minuten vor dem Zubettgehen immer in den gleichen Sessel, lesen Sie ein wenig aufregendes Buch (nicht fernsehen!), trinken Sie ein warmes Glas Milch mit Honig (altes Hausmittel) oder auch ein kleines Bier (zuviel Alkohol stört den Schlaf!). Gehen Sie ins Bett, wenn Sie Müdigkeit verspüren, machen Sie sofort das Licht aus und versuchen Sie einzuschlafen.
- **Bei Einschlafschwierigkeiten nach 10 - 20 Minuten das Bett und das Schlafzimmer wieder verlassen und...** (Nicht herumwälzen und ins Grübeln kommen!)
- **...erst dann wieder hinlegen, wenn man Müdigkeit verspürt, notfalls mehrmals wiederholen!**
- **Jeden Morgen zur selben Zeit aufstehen (Wecker stellen!)**
- **Richten Sie eine "Sorgenstunde" ein!** Sie setzen sich am frühen (!) Abend an immer denselben Platz und nehmen sich bewusst die Zeit, für 30 - 60 Minuten intensiv über Ihre Sorgen (und nichts anderes!) nachzudenken. Wenn Ihre Gedanken dann beginnen abzuschweifen, wird auch beim Einschlafen der Druck nicht mehr da sein.

Sollten diese Maßnahmen zu keinem Erfolg führen und weiter Schlafstörungen und v.a. tagsüber Müdigkeit bestehen, sollten Sie einen Arzt für eine gründliche Untersuchung und weitergehende Therapieempfehlungen aufsuchen!

Quelle: apotheker.or.at



apotheke
im ärztehaus

Inhaber: Mag.pharm. Gerhard Minatti

Marktplatz 7, 6410 Telfs
Tel. 0 52 62-68 0 94 · Fax DW 14
info@apotheke-telfs.at
www.apotheke-telfs.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

ENGEL
APOTHEKE

Mag. pharm. M. Knöpfler

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr · Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

6410 Telfs · Bahnhofstraße 1
Telefon: **05262-62258**
Telefax: 05262-62258-16
engelapotheke@telfs.com
www.engelapotheke-telfs.at

Bildgewaltige Fotoausstellung

Kameraklub Telfs zeigt meisterliche Werke im Inntalcenter



»Eisscholle« von Gernhard Füreder

Zu einer »stillen Vernissage« und zur Ausstellung hat der Kameraklub Telfs bis Ende November 2020 in den 1. Stock, Foyer, des Inntalcenters eingeladen. Gezeigt werden beeindruckende Aufnahmen der Clubmitglieder, zum Vereinsmeister 2019 wurde Gerhard Füreder gekürt.

„Für die Vereinsmeisterschaft 2019 des Kameraklub Telfs haben zwölf TeilnehmerInnen über 100 Spitzen-Bilder zum Thema »frei« abgegeben, von denen ein großer Teil nun öffentlich präsentiert wird“, erklärt Kameraklub-Obmann Markus Kuntner. Bereits im Frühjahr sollte die Vernissage stattfinden, die dann der ersten Corona-Welle zum Opfer fiel, anschließend war wegen des umfang-

reichen Umbaus des Inntalcenters keine Ausstellung möglich. „Aber nun ist es soweit, über 50 tolle Meisterschaftsbilder können gemütlich zu den Öffnungszeiten betrachtet werden und sollen bei den BesucherInnen für schöne Momente sorgen. Wir würden uns freuen, wenn viele Besucher trotz Maskenpflicht zwischen den Shopping-Erlebnissen auch einmal kurz durch den Ausstellungsbereich flanieren. Unsere Klubabende können wir ja leider bis auf weiteres aufgrund der Schutzmaßnahmen nicht abhalten. Aber die Jagd nach den besten Bildern – z.B. für die nächste Vereinsmeisterschaft – ist eröffnet...“

Vereinsmeister wurde Gerhard Füreder, der mit seinem Bild »Eis-



»Tooor« von Markus Maass

scholle« auch das am höchsten bewertete Einzelbild für sich verbuchen konnte. In der Kategorie Farbbild konnte Markus Maass (Gesamt 3.) mit dem Bild »Tooor«, bei den Schwarz-Weiß Bildern Oskar Wurm (Gesamt 4.) mit dem Bild »Titel vergessen« den Sieg erringen. In der Gesamtwertung den

zweiten Platz erreichte Roland Noichl, der wie immer mit glänzenden Sportaufnahmen auftrumpfte. Klubsenior und Ehrenmitglied Vinzenz Kranebitter ließ in der Kategorie Digitalbilder so manchen jüngeren Fotografen alt aussehen und erreichte den insgesamt 6. Platz.



»Almbichlinsel im Eibsee« von Gerhard Zangerl



Kameraklub-Obmann Markus Kuntner (l.) und Vereinsmeister 2019 Gerhard Füreder überzeugten sich bei der »stillen Vernissage« von der hohen Qualität der eingereichten Bilder

Fotos: Christoph Kovacs



NENI'S

Genussküche

CYTA-Straße 1 · Völs

Tel. 0664 5876732 · info@nenis.at

www.nenis.at

Öffnungszeiten: MO – SA 9 – 18 Uhr

**mein
monat**
**WIRT DES
MONATS**



Neni's Genussküche: Leidenschaft für Geschmack

Das Team von Neni's Genussküche verwöhnt seine Gäste im Einkaufszentrum Cyta in Völs mit kulinarischen Köstlichkeiten im neu gestalteten Ambiente.

Die Betreiber vom Neni's – Neni und seine Gattin Schana – eröffneten vor sechs Jahren die Pizzeria Venezia im Cyta (und vor 14 Jahren die Pizzeria Venezia in Steinach), nun wurde das Lokal im Cyta im

Juni 2020 mit neuer Karte und neuem Look versehen und lockt tagsüber viele genussfreudige Gäste an. „Egal, ob auf ein schnelles schmackhaftes Mittagsmenü, ein ausgiebiges Essen oder einen Snack zwischendurch, wir heißen Sie von Montag bis Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr willkommen. Unser kulinarisches Angebot reicht von mediterraner Küche wie Pasta und Pizza über re-

gionale Spezialitäten wie Tiroler Gröstl und Rostbraten bis hin zu internationaler Küche und besonders leckeren Burger-Variationen. In jedem Gericht schmeckt man unsere Leidenschaft für den Genuss!“, erklärt das Team von Neni's.

Das Mittagsmenü um € 9,90 oder € 8,90 (vegetarisch) ist wahlweise entweder mit Suppe und Salat erhältlich, von Lasagne über Kürbisrisotto bis Rindsgulasch mit Serviettenknödeln findet sich hier für jeden verwöhnten Gaumen etwas. „Zusätzlich zum Essen können Sie bei uns auch ein besonderes Wohlfühlambiente genießen. Die moderne Einrichtung gepaart mit gemütlichem Flair ermöglichen eine entspannte Einkehr voller Genuss und schöner Momente.“

Wer dann noch Platz für was Süßes hat, findet im Partnerbetrieb von Neni's Genussküche, der Gelateria Bellaggio im Erdgeschoss der Cyta in Völs, garantiert das Gesuchte: 24 Eissorten, 34 verschiedene Eiscoups, 15 Waffelkreatio-



nen und 14 Smoothie Sorten, außerdem ein reichhaltiges Frühstücksangebot und italienischer Kaffee erwarten Sie.



Das gesamte
Team freut sich
auf Ihren
Besuch!



GASTRONOMIEBEDARF

Ferdinand Porsche Straße 1 • A-4470 Enns
T 07223 / 93080 E office@saidnader.at

www.saidnader.at

GTD

Gastronomie - Trend - Design

Römerweg 5
4580 Windischgarsten
+ 43(0)7562 60013-11
office@g-t-d.at

www.g-t-d.at



METRO

www.metro.at



Computerschankanlagen
& Touchkassensysteme
Poniklatzerstrasse 29 - A-4020 Innsbruck - Telefon +43(0)676/88 42 45 31 00
Fax +43(0)676/26 11 32 - E-mail office@pilaj.at

Man muss sein eigener Psychologe sein

Die Telferin Eva Schöler lebt vom Instrument der menschlichen Stimme

Einer Opernsängerin schlägt es nicht so schnell die Sprache. Das trifft auch auf Mezzosopranistin Eva Schöler zu, die als Solistin mit verschiedenen Orchestern im In- und Ausland auf der Bühne steht. Als Musikerin müsse man sein eigener Psychologe sein, immer mitwachsen und dürfe auch einmal ein Wort darüber verlieren, dass der Sängerberuf oftmals kein Zuckerschlecken ist.

Eva Schöler stammt ursprünglich aus Telfs, mittlerweile ist Ötztal-Bahnhof zum Ankerplatz geworden. Von hier aus pendelt die Musikerin ausbildungsbedingt nach Wien oder arbeitsbedingt zu Konzerten. Kein Weg habe für sie jemals daran vorbeigeführt, das Leben von Musik und Bühne abhängig zu machen. Trotzdem beschreibt sie ihre Profession als „fliegenden Risikoberuf“.

Alles oder nichts

„Am Tiroler Landeskonservatorium habe ich die Konzertschulung Blockflöte und Kontrabass belegt. Währenddessen begann ich zu singen. Das war sozusagen, als hätte ich Blut geleckt. Ab da habe ich die anderen Instrumente beiseitegelegt. Bald gab es nur mehr den Gesang für mich. Die Schauspielerei und der Tanz kamen dann noch dazu und auch die Beschäftigung mit Lyrik und Text“, schildert die Sängerin ihren Einstieg in die Welt der menschlichen Stimme. Nach dem Abschluss ihres Gesangsstudiums im Konzertschulung Musiktheater führte sie ihr Weg an die Hochschule für Musik in Nürnberg. Hier absolvierte sie ein Masterstudium für Musiktheater. Damit nicht genug. An der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien setzt sie ihre Ausbildung derzeit fort. „Als Sänger ist man niemals fertig ausgebil-

det“, stellt Eva klar. Ihre engagierte Hingabe zur Musik hat sie bereits so einige Lorbeeren ernten lassen. So hat sie etwa den Tiroler Klassik Sängerpriis gewonnen und durfte sich Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Nürnberg nennen.

Akustikgewalt auf Knopfdruck

„Beim Singen arbeitet man mit Seele und Persönlichkeit. Das ist das Schöne dran. Meine Tagesverfassung äußert sich aber nicht in der Art, wie ich singe. Während der Ausbildung lernt man, muskuläre Techniken willkürlich zu aktivieren, so wie ein Sportler. Es ist, als würde man bestimmte Knöpfe einschalten. Aber wenn der Kopf nicht funktioniert, kann man Leistung nicht vollbringen. Man muss lernen, wie man Dinge schneller verarbeiten kann. Enttäuschungen darf man nicht persönlich nehmen. Wenn es mal nicht läuft, ist Analysieren und Lernen angesagt“, verrät die Mezzosopranistin ihre Strategie. Während sich der Fokus in der klassischen Musik tatsächlich auf die stimmliche Ebene richtet, rücke das Andernorts zunehmend in den Hintergrund. „Natürlich gibt es auch musikalische Formate, in denen der Sänger zu einem Charakter wird. Dann geht es nicht mehr primär um die Stimme, sondern um Bühnenshow. Viele haben auch nicht mehr das Können und Wissen, um eine Stimme richtig einzuschätzen.“

Der Ernst der Lage

Mit der Abhängigkeit von Konzerten und künstlerischen Aufträgen wächst auch das Risiko in Zeiten

der Ausgangsbeschränkungen. „Unter den Bedingungen, denen Konzerte und Veranstaltungen derzeit gerecht werden müssen, ist es schwierig. Die Veranstalter überlegen sich, ob sie überhaupt etwas organisieren wollen, wenn nur so wenige Leute im Publikum erlaubt sind. Die Projekte an sich müssten auch generell besser gefördert werden“, stimmt Eva Schöler kritischen Stimmen aus der künstlerischen Zunft zu. Daneben gäbe es auch noch einen weiteren Punkt, mit dem man als Gesangskünstlerin konfrontiert wird. „Wir können alle noch so emanzipiert sein – als Frau hat man in diesem Beruf größere Einschränkungen“, gibt Eva zu denken. Damit thematisiert sie nicht nur, dass man als Sängerin mit mehr Konkurrenz rechnen muss als die männlichen Kollegen. „Was die Familienplanung betrifft, so ist man als Frau einfach ein Stück weiter involviert. Man muss sich über die Konsequenzen schon im Vorfeld im Klaren sein, wenn man eine Karriere wählt, die sich auf der Bühne abspielt und für die man sehr viel unterwegs ist.“

(prax)



Foto: Simon Sechhammer



Eva Schöler tritt als Solistin im Bereich Lied und Oratorium mit verschiedenen Orchestern (o.) oder im Tiroler Landestheater (u.) auf



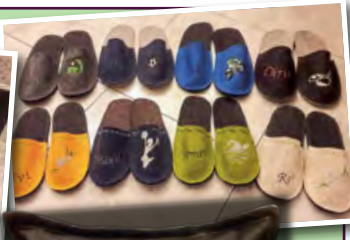
Foto: Tiroler Kammerorchester Instrument

Foto: Tiroler Landestheater



»Nachhaltig« kann auch schön sein!

... aus 100 % reinem, regionalem Schurwollfilz entstehen mit viel Liebe zum Detail individuelle Taschen uvm. Mit einer Mischung aus Schafwollflocken und Zirbenholz werden die beliebten Loden-Kissen gefertigt und nach Wunsch bestickt. Vom Brillenetui bis hin zur flotten Shopper-Tasche wird jedes Stück nach Wunsch-Größe, -farbe und -stickerei einzeln angefertigt.



- 🍷 Baby-Spieluhren 🍷 Brillentaschen
- 🍷 Einkaufstaschen 🍷 Federpennale
- 🍷 Gästepantoffel 🍷 Geldtascherl
- 🍷 TASCHEN für jeden Anlass 🍷 Stiftebecher
- 🍷 Kissen 🍷 Mutter-Kind-Pass-Hüllen
- 🍷 Schlüsselanhänger 🍷 Windeltaschen

Einfach bestellen unter 0650-2507075 – auf Facebook unter FILZ ALPIN Kreativ by Helgit PAULI oder per Mail an helgit.p@gmail.com!

Einkaufskarte SGS hilft bei Engpässen

Die bewährte Kooperation zwischen Sozial- und Gesundheits-sprengel Telfs und Umgebung und dem Roten Kreuz Telfs wird um die Einkaufskarte erweitert.

„Wir freuen uns sehr, den Kleiderladen des Roten Kreuz Telfs als Kooperationspartner für unsere SGS-Einkaufskarte gewonnen zu haben“, so Larissa Pöschl, Geschäftsführerin des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung. Mit der Einkaufskarte kann ab sofort hochwertige und preiswerte Second-Hand-Mode mit einem 50%igen Rabatt im Kleiderladen in der Kirchstraße 1 in Telfs erworben werden. Dies gilt auch für Stücke aus der dortigen Designerecke. Die Einkaufskarte wird vom Sozialsprengel Telfs und Umgebung an alle SprengelbewohnerInnen ausgegeben, welche die Vergabekriterien erfüllen. Diese werden gerne in einem persönlichen Gespräch im SGS erklärt und geprüft. Im Anschluss wird

die Einkaufskarte umgehend ausgestellt. Möglichkeit zum Einkaufen im Rot-Kreuz-Kleiderladen besteht jeweils am Mittwoch von 14.00-18.00 Uhr und am Samstag von 9.00-13.00 Uhr. Die freiwilligen MitarbeiterInnen rund um Teamleiter Dieter Baumgartner und seine Stellvertreterin Veronika Witting helfen und beraten gerne bei der Auswahl der passenden Kleidungsstücke. „Nachdem wir bereits seit längerem mit dem Sozialsprengel bei den Zubringerdiensten zur Tagesbetreuung »Griass enk« und den Klientennachmittagen zusammenarbeiten, freuen wir uns, dass



Foto: Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung

die Kooperation erneut im Sinne der Bevölkerung von Telfs und Umgebung erweitert werden konnte“, so Mag. Daniel Struggl, Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes Telfs. Am Foto u.l.: GF Larissa Pöschl, GV Silvia Schaller, Kassierin SGS Telfs und Umgebung,

Mag. Daniel Struggl, GF Rotes Kreuz Telfs, Dieter Baumgartner, Teamleiter Kleiderladen Rotes Kreuz Telfs, Hans Ortner, Obmann SGS Telfs und Umgebung, Veronika Witting, Teamleiter-Stv. Kleiderladen Rotes Kreuz Telfs, Peter Larcher, Beirat SGS Telfs und Umgebung

Regionale Unternehmer informieren ...

FAIRsichern MIT HERZ UND VERSTAND



Nicht ausreichend oder falsch versichert zu sein ist so, als würde man sein Geld auf die Straße werfen.

Wußten Sie, dass bei ungenügender Versicherungssumme Sie als Kunde die Differenz selber bezahlen?

Dies kann mitunter die Existenz kosten.



Larissa Randolph
TEL: +43 664 40 47 153
Mail: mail@larissa-randolf.com



Interessante Beiträge und Vorträge wie diesen gibt es beim wöchentlichen online-Unternehmerfrühstück jeden Dienstag ab 6:45 Uhr.
Infos und Anmeldung: unter www.bni-tirol.at/chapter-hohe-munde-hatting

Ein Jahr SOS-Jugend-Wohngruppe in Telfs

Ende Oktober 2019 fand in Telfs die offizielle Eröffnung der neuen Wohngruppe von SOS-Kinderdorf in der alten Jacobischule (Bahnhofstraße 9a) statt. Nun kann eine positive Bilanz über das erste Jahr gezogen werden.

Landesrätin **Gabriele Fischer** und Bürgermeister **Christian Härting** haben damals gemeinsam mit SOS-Kinderdorf-Geschäftsleiter **Wolfgang Katsch** und dem Imster SOS-Kinderdorf-Leiter **Jörg Schmidt** das neu renovierte Gebäude seiner Bestimmung und damit den Jugendlichen und MitarbeiterInnen übergeben.

Claudia Gruber, pädagogische Leiterin der Wohngruppe, zieht nach einem Jahr Bilanz. „Nach dem geglückten Start im Herbst 2019 wurden wir heuer im März von der Corona-Krise überrumpelt. Nach dem ersten Schock freue ich mich nun im Rückblick sagen zu können, dass wir besser durch die Zeit gekommen sind, als ich es mir erwartet oder vorgestellt habe. „Zuerst waren wir acht Jugendliche, inzwischen neun, derzeit alles Burschen (13 bis 17 Jahre). Und sie haben das super gemeistert - mit dem Rückhalt eines



Claudia Gruber ist die pädagogische Leiterin der Jugend-WG, im Garten wurde oft Fußball gespielt...

engagierten Teams, das sie gut durch diese schwierige Zeit begleitet hat. Es gab neben kleinen Krisen, wie sie wohl in jeder Familie und Gemeinschaft vorkommen, keine echten Eskalationen“, betont Gruber. „Alle sind auf einem positiven Weg: Aktuell gehen vier von ihnen in die Neue Mittelschule, zwei ins Poly, zwei ins Gymnasium, einer macht eine Lehre als Koch.“ Was in der Zeit des Lockdown und Homeschooling sehr hilfreich war, war der große, wunderbare Garten. „Die Jugendlichen konnten viel rausgehen, sich bewegen und aktiv bleiben, sie haben sogar ein Baumhaus gebaut“, er-



Foto: SOS Kinderdorf

zählt Gruber. „Ein spezielles Problem, mit dem wir anfangs zu kämpfen hatten, war die technische Ausstattung für den Heimunterricht, da Schulen sehr unterschiedliche Systeme verwenden. Doch auch das konnte letztlich gut gelöst werden“. Organisatorisch gehört die Wohngruppe Telfs als »disloziertes« Angebot zum SOS-Kinderdorf Imst. Hinter dem sperrigen Fachbegriff verbirgt sich eine neue Entwicklung: Nicht alles an einem Standort zu vereinen, sondern Angebote bedarfsorientiert örtlich auszuweiten und Kinder und Jugendliche möglichst wohnortnah zu betreuen. „Das ist gut für

die Kinder und Eltern. Es erleichtert den regelmäßigen Kontakt zwischen ihnen und zum gewohnten Umfeld (Schule, Vereine, Freunde)“, sagt Jörg Schmidt. „Ich möchte gerne auch danke sagen“, meint Claudia Gruber, „für die herzliche Aufnahme und wohlwollende Unterstützung, die wir von Seiten der Gemeinde, der Schulen und anderer Partner in Telfs erfahren – und die für die Jugendlichen so wertvoll ist. Sportvereine oder das Jugendzentrum sind da wichtige Integrationsanker. Gleichzeitig freue ich mich, dass Telfer Jugendliche regelmäßig auch bei uns zu Besuch sind.“

Lass' die Sonne rein – für effiziente Energie

Als Mitglied des e5-Programms setzt die Marktgemeinde jährlich zahlreiche Maßnahmen für die Energieeffizienz und den Ausbau der erneuerbaren Energien. Vor allem im Bereich der Sonnenenergie wurde in letzter Zeit tatkräftig gearbeitet.

Nicht umsonst, denn Telfs liegt auf der Sonnenseite. Würde man das gesamte solare Potenzial der Gemeinde (150 GWh) mit Photovoltaikanlagen nutzen, könnte man die 6.500 Telfer Haushalte über fünf Mal mit Strom versorgen. „Was heute noch wie Zukunftsmusik klingt, wird morgen schon Realität sein. Die Energieautonomie bis 2050 können wir nämlich nur erreichen, wenn annähernd alle geeigneten Dachflä-

chen mit Photovoltaik ausgestattet werden. Das bringt nicht nur Vorteile für die Umwelt, sondern auch Unabhängigkeit“, weiß DI Bruno Oberhuber von Energie Tirol. Bei den gemeindeeigenen Gebäuden geht Telfs jedenfalls bereits mit gutem Beispiel voran. 548 kWp Photovoltaik wurden in den letzten Jahren auf der Eisarena, dem Schwimmbad, dem Abwasserverband, der Volksschule und Werkstätten der Gemeindewerke errichtet. Zum Vergleich: Das entspricht in etwa 3.300 m² und damit der Größe eines halben Fußballfelds. Erzeugt werden damit in etwa eine halbe Million Kilowattstunden, mit denen wiederum ca. 550 TelferInnen für ein Jahr mit Strom versorgt werden könnten.

Aber wo geht der erzeugte Strom wirklich hin? Franz Wieland vom Abwasserverband kann berichten: „95 Prozent des Sonnenstroms verwenden wir selbst. Gemeinsam mit dem Strom den wir im BHKW aus Klärgas erzeugen, können wir so drei Viertel unseres Strombedarfs selbst decken.“ Bei Dietmar Gruber von der Ice Sport Arena zeigt sich die Situation etwas anders: „Da Stromverbrauch und -produktion sich nicht ganz decken, verwenden wir nur in etwa 20 Prozent des Stroms selbst, der Rest wird ins Netz eingespeist und erhöht dort den Ökostromannteil. Markus Huber vom Telfer Bad erklärt die finanziellen Vorteile: „Die 110-kWp-Anlage besteht aus 401 Modulen und ist ca.

660 m² groß. Investiert haben wir dazu 132.000 €, während 34.000 € durch eine Förderung abgedeckt wurden. Rechnet man nun ein was wir uns an Stromeinkäufen sparen und was wir für die Einspeisung ins Netz erhalten, refinanziert sich die Anlage in etwa sieben bis acht Jahren.“

Die GemeindebürgerInnen sollen nun ebenfalls motiviert werden, in die Kraft der Sonne zu investieren. Die Anschaffungspreise seien durch den Boom der letzten Jahre bereits stark gesunken und Förderungen gibt es von Land, Bund und auch von der Marktgemeinde Telfs. Im Rahmen der baurechtlichen Genehmigung, kann eine Beratung durch das Bauamt Telfs in Anspruch genommen werden.



Inntalcenter Telfs – OG
Weißbachgasse 9 | 6410 Telfs
Telefon 0676/6550688

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 08.00 bis 18.30 Uhr



Genießen von früh bis spät

Vor knapp einem Monat eröffneten Emre und Toni das »Toni's« im Inntalcenter und sorgen seither mit ihrem Team für kulinarische Highlights von Frühstück über Mittagsmenü bis zu Kaffee und Kuchen und Snacks.

„Wir freuen uns, dass viele unser kulinarisches Angebot mit der Bandbreite zwischen gewohnten Klassikern wie Wiener Schnitzel oder Tiroler Schlutzkrapfen und Spätzln bis zum Crunchy Chicken Burger oder Spinatrisotto zu schätzen wissen“, meinen Emre und Toni (siehe Fotos oben). Und die Auswahl fällt bei 23 Pizzen von Calzone über Vegetaria bis Gigante oder Tyrolia auch nicht leicht ...

Die reichhaltige Frühstückskarte kommt ebenfalls gut an: Bei Toni's lässt man sich gerne ein Wiener, Tiroler oder Bayrisches Frühstück schmecken, genießt ein Vital Frühstück oder das Toni's Mediterranes Verwöhn Frühstück für zwei Personen (Foto rechts).

„Egal, ob man beim Frühstück oder beim Kaffee zwischendurch dem geschäftigen Treiben im Inntalcenter

zusieht, bei unseren Mittagsmenüs ganz entspannt die Arbeitspause verbringt oder später auf einen Feierabend-Drink oder auf etwas Süßes aus unserer Dessertvitrine vorbeikommt, wir wollen ein geselliger Treffpunkt für alle sein – jetzt noch leichter zu erreichen auch außen über den neuen Zugang über das zweite Parkdeck im Obergeschoss.“

Das motivierte Team von Toni's ist jedenfalls zur Stelle: Zwei Lehrlinge sind derzeit beschäftigt, Chefkoch Alex und Pizzabäcker Murat sorgen für Geschmackvolles aus der Küche und mit Thomas ist ein bewährter Kellner im Einsatz, der bereits seit über zehn Jahren im Inntalcenter – schon damals bei PrimAs – beschäftigt ist. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Toni's! Reservierungen unter Tel. 0676/6550688.“

Das Team von Toni's verwöhnt Sie gerne: In der Küche – Chefkoch Alex (o.l.), Pizzabäcker Murat (o.r.) und im Service – Julius (Restaurantlehrling), Büsra und Thomas (unten v.l.)



grüß enk! mit der radlkutsche unterwegs

Seit Mitte Oktober fährt die neue »Radlkutsche« der Tagesbetreuung »Griß enk« mit Gottes Segen und ist offiziell in Betrieb vom Telfer Hanffeldweg aus. Die Tagesbetreuungsgäste können jetzt kleine Ausflüge durch Telfs unternehmen. Gefahren wird die E-Rikscha von Freiwilligen, möglich gemacht haben dies großzügige Spenden der Autohäuser Ploner und Neuraüter sowie der Autovermietung Neuner.

Die Radlkutsche des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung steht schon länger bereit, aber auch hier sorgte Corona für Verzögerungen: Die Tagesbetreuung »Griß enk« war, wie alle Einrichtungen dieser Art, mehrere Monate lang geschlossen. Nun ist das Gefährt aber im Einsatz und solange das Wetter es zulässt, können sich damit Seniorinnen und Senioren zu kleinen Rundfahrten durch Telfs kutschieren lassen.

Die Philosophie hinter der Radlkutsche erklärt SGS-Geschäftsführerin Larissa Pöschl:



„Wir möchten unseren Tagesgästen ein Stück weit Mobilität ermöglichen, verbunden mit dem Vergnügen einer Radfahrt. Wenn mit zunehmendem Alter die Mobilität immer stärker eingeschränkt wird, soll mit diesen Ausfahrten ein Stück Freiheit ermöglicht werden. Die Freiheit, ein Ziel zu wählen, das Recht auf „Fahrwind im Haar“ und die Umgebung intensiver spüren, erleben, sehen zu können. Oder anders ausgedrückt: die Umwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen.“ Ermöglicht wurde der Ankauf der 8.000 Euro teuren E-

Rikscha durch großzügige Sponsoren. Vom Autohaus Manfred Neuraüter, von der Autovermietung Matthias Neuner und dem Autohaus Toyota Ploner kamen jeweils 2.000 Euro. Das Land Tirol steuerte 1.000 Euro bei. Bei der Segnung der Radlkutsche durch Franziskanerpater René am Mittwoch (Foto oben rechts) dankten SGS-Obmann Hans Ortner und Vize-Bgm. Christoph Walch den Sponsoren herzlich, ebenso allen anderen, die am Zustandekommen des Projekts beteiligt waren. Besondere Anerkennung gab es natürlich

auch für die »Piloten« der Rikscha. Bei den Ausflügen treten nämlich Freiwillige in die Pedale. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Larissa Pöschl: „Wir sind immer auf der Suche nach ehrenamtlichen RadlkutscherInnen mit strammen Wadln!“ **Foto oben links, v. l.:** Die Sponsoren Matthias Neuner (Autohaus Manfred Neuraüter und Autovermietung Matthias Neuner) und Philipp Ploner (Autohaus Toyota Ploner), Vize-Bgm. Christoph Walch, Sozialsprengel-GF Larissa Pöschl. In der E-Rikscha sitzt SGS-Obmann Hans Ortner

Foto: MG Telfs / Dietrich

don bosco haus der kinder

Jetzt ist es offiziell: Das »Haus der Telfer Kinder« wurde zum »Don Bosco Haus der Kinder«. Träger der bewährten Betreuungseinrichtung ist jetzt der »Verein für Bildung und Erziehung« der Don Bosco Schwestern. Für Eltern und Kinder, die die Angebote des Hauses nutzen, ändert sich jedoch nicht viel.

Bisher war die Telfer Gemeinschaft Christlicher Arbeitnehmer (GCA) mit Unterstützung der Gemeinde Trägerin der Betreuungseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Schülerhorte) im Haus in der Bahnhofstraße 13.

Im Zuge der Umstrukturierung führen nun die Don Bosco Schwestern die Einrichtungen mit ihren rund 160 Kindern und 30 MitarbeiterInnen. Wie der Gemeinderat einstimmig beschlossen hat, übernimmt die Marktgemeinde gemäß einem Arbeitsabkommen die Abgangsdeckung und sorgt für die Erhaltung des

Gebäudes. Bei der Schlüsselübergabe würdigte Bgm. Christian Härting die Leistung aller, die sich bisher für das „Haus der Telfer Kinder“ eingesetzt und es zu einer Vorzeige-Institution in Sachen Kinderbetreuung gemacht haben.



Peter Larcher begrüßte Sr. Regina von den Don Bosco Schwestern mit einem Blumenstrauß

Foto: MG Telfs / Dietrich

Vor allem galt sein Dank GCA-Obmann Peter Larcher. Larcher hat das Haus über viele Jahre verwaltet, legte diese Tätigkeit jetzt aber aus Altersgründen nieder.

Seinen herzlichen Dank sprach der Gemeindechef auch der langjährigen Leiterin des HdK Barbara Schmid aus, die in den verdienten Ruhestand getreten ist. Ihre Nachfolgerin ist Claudia Bstliet. Als Don Bosco-Repräsentanten waren bei der Schlüsselübergabe Sr. Regina Maier und Geschäftsführer Erik Vorhaus-

berger anwesend. Schwester Regina, die als Vertreterin des Trägervereins im Team und der Organisation mitarbeitet, sagte: „Vor über einem Jahr hatten wir die Anfrage zur Übernahme dieser großen Einrichtung erhalten. Seither fanden intensive Planungs- und Vorbereitungsarbeiten statt. Wir freuen uns, dass wir jetzt ins Tun kommen.“ Auch die übrigen Beteiligten zeigten sich sehr erfreut, dass es mit dem „Haus der Kinder“ weitergeht und die bewährte Bildungseinrichtung in Telfs erhalten bleibt. Unter dem neuen Namen „Don Bosco Haus der Kinder“ gehört die private Institution nun zum Betreuungsbereich der Don Bosco Schwestern von Stams. Trotz Neuübernahme werden die Eltern und Kinder in nächster Zeit kaum Änderungen spüren, betonte Schwester Regina. So werden die bestehenden Mitarbeiterinnen übernommen und die Öffnungszeiten wie bisher geregelt.



Town & Country HAUS

... hier zieh' ich ein.

Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden

Mit BKS Massivhaus GmbH und Town & Country Haus zum individuellen Traumhaus

BKS Massivhaus GmbH ist ein regionales Baumeisterunternehmen mit Hauptsitz in Dornbirn und einer Geschäftsstelle in Innsbruck (Musterhauspark beim DEZ) und als Town & Country Lizenzpartner äußerst beliebt bei Bauherren in der Region.

„Wir sind seit 2013 hier vertreten und bauen (gesamt mit Vorarlberg) durchschnittlich über 50 Ein- und Mehrfamilienhäuser pro Jahr“, erklärt Prokurist Dieter Monz, der von Beginn an am Aufbau des Unternehmens in Innsbruck beteiligt war. Unter der Geschäftsführung von Alexander Klotz und Franjo Bozic werden vom Standort Innsbruck aus zahlreiche Häuser vom Bungalow, Einfamilien-, Zweifamilien- bis zum Mehrfamilienhaus in vielen Variationsmöglichkeiten geplant und errichtet. Ein Vertriebsteam von sechs Mitarbeitern, Architekten vor Ort und selbständige Planer sowie mehrere Bauleiter sorgen für reibungslose Arbeitsabläufe. „Der gute und enge Kontakt mit unseren Handwerkern ist uns besonders wichtig, daher sind wir froh, ausschließlich mit regionalen Firmen zusammenzuarbeiten. Die Vorteile für unsere KundInnen liegen darin, dass wir als Lizenzpartner von

Town & Country Haus auf die vielen Vorteile, im Sinne unserer Kunden, zurückgreifen können: Fixpreisgarantie, Baufertigstellungs-Bürgschaft, 5-jährige Gewährleistungsbürgschaft uvm. (3-fach Hausbau Schutzbriefe für Qualität, Finanzierung und Service).“ Das einheitliche Bausystem der Häuser gestattet den bauausführenden Partnern ausschließlich die Verwendung von Markenprodukten und sichert somit höchste Qualität und Wertbeständigkeit. Mehr Informationen zum Schutzbrief, den laut BKS Massivhaus GmbH, in dieser Form, kein anderes Bauunternehmen in Österreich bietet unter www.bks-massivhaus.at.

„Wir verstehen uns als sehr kundenorientiertes Unternehmen und unterstützen unsere Kunden auch bei der Grundsuche. Vielen haben den Wunsch ein Haus zu bauen, aber wissen nicht, wie sie das bewerkstelligen sollen. Wir nehmen uns die Zeit, diese Schritte gemeinsam zu machen – mit Planungs- und Finanzierungssicherheit vor dem Bau, Qualität und Sicherheit in der Bauphase und Schutz vor existenziellen Bedrohungen nach dem Bau. Zusätzlich wird jedes unserer Bauvorhaben von einem unabhängigen Baugutachter (VQC) überwacht und beurteilt. Damit ist Sicherheit bei uns großgeschrieben. Besonders stolz sind wir, dass wir seit kurzem GOLD Partner der bauherrenhilfe.org



sind mit dem renommierten Sachverständigen Günther Nussbaum.“

Kontakt: BKS Massivhaus GmbH, Town & Country Haus, Tel. 0512 296920 Bleichenweg 15d, 6020 Innsbruck office@bks-massivhaus.at www.bks-massivhaus.at

BAUSPARKASSE WOHNFINANZ

Ihr persönlicher Berater:

 **Rudolf Eller**
Wohnbaufinanzierung
s Wohnfinanz Tirol
Sparkassenplatz 5,
6020 Innsbruck
Tel.: 05 0100 - 26963
rudolf.eller@swohnfinanz.at



BAUSERVICE OBERLAND DAS BAUUNTERNEHMEN

HOCHBAU NEUBAU & UMBAU SANIERUNG TIEFBAU



www.bauservice-oberland.at



Kursangebot VHS TELFS

November 2020: Fr, 6. November: • Discofox mit Sonja Vallazza / Stufe 2: Fortgeschrittene Sa, 7. November: • Stress ade! • Filzwerkstatt: Dein Lieblingsspruch • Junge VHS ab 8 Jahren: Fingerfood für (Groß-)Eltern und Kinder Sa, 14. November: • Motivbilder mit Pouring • Junge VHS: Keine Scheu vor Zottl und Heu – für Groß und Klein Fr, 20. November: • Tiefenentspannung – Übungsabende – separat buchbar Fr, 27. November: • Hormonyoga – Workshop
Anmeldung im Internet auf www.vhs-tirol.at/telfs, oder unter Tel. 0699/15888214, Mi und Fr von 9-10 Uhr, Di von 20-21 Uhr.

6 november fr

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Maria Perwög (Dauer bis 22. November 2020, Öffnungszeiten: jeweils Sa/So von 16-20 Uhr).

7 november sa

TELFs: 8-16 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Auffrischkurs (8h) und Erste Hilfe Führerscheinkurs (6 h).

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Vereinslokal CCM: Computeria.

8 november so

TELFs: 10-18 Uhr, Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

MÖTZ: Kriegerehrung.

RIETZ: 9 Uhr, St. Antoniuskirche: Seelenonntag der Schützen.

9 november mo

INZING: 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Reiseschau des Kameraclub Inzing »Island – Insel aus Feuer und Eis« von Luise und Ernst Müller.

10 november di

TELFs: 6.45 Uhr, online: BNI Unternehmerfrühstück; Thema: Kalb- und Rindfleisch v. Boarhof.

INZING: 14-15.30 Uhr, NMS: Mütter-Eltern Beratung (jeden 2. Dienstag im Monat).

13 november fr

OBSTEIG: 18-20 Uhr, Bücherei: Büchereistammtisch.

14 november sa

RIETZ: 15 Uhr, Gemeindevorplatz: Herbstpunsch der Schützen.

WILDERMIEMING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Cäciliamesse MK.

16 november mo

INZING: 16-20 Uhr, Mehrzwecksaal: Blutspendeaktion.

SILZ: 19-20.30 Uhr, Jugendheim: Vortrag »Begleitung von Menschen mit Demenz«, veranstaltet in Kooperation mit dem Hospizteam Mittleres Oberinntal, Anmeldung bis 9.11. erforderlich: Tel. 05223/43700-33676.

17 november di

TELFs: 6.45 Uhr, online: BNI Unternehmerfrühstück; Thema: FAIRsichern mit Herz und Verstand.

OBSTEIG: 9-10.30 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

21 november sa

TELFs: 8-16 Uhr, Rotes Kreuz: Erste Hilfe Auffrischkurs.

HATTING: Cäciliefeier.

MÖTZ: Cäciliefeier.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Vereinslokal CCM: Computeria.

MÖTZ: 19.30 Uhr, Wirtshaus Locherboden: Musikfest (Anmeldung Tel. 0680/1222922).

22 november so

FLAURLING: Pfarrkirche: Cäciliefeier.

PETTNAU: 9 Uhr: Cäciliamesse der Musikkapelle.

23 november mo

OBERHOFEN: 19 Uhr, Mehrzwecksaal Foyer: Adventkranzbin-

den mit der Erwachsenenschule Oberhofen/Pfaffenhofen (Anmeldung erforderlich!).

24 november di

TELFs: 6.45 Uhr, online: BNI Unternehmerfrühstück; Thema: Ines Lenert - mobile Büroassistentin.

28 november sa

STAMS: 15 Uhr, Widum: Adventkranzverkauf, veranstaltet von der Pfarre Stams.

29 november so

WILDERMIEMING: 10.30 Uhr, Gemeindezentrum: Adventbasar.

Zur Information

Alle hier angeführten Veranstaltungen waren bei Redaktionsschluss noch nicht abgesagt – vorbehaltlich aktueller Corona-Verordnungen kann sich das ändern...

Konzert-Tipp

Am 8. November 2020 findet im Congress Innsbruck um 19 Uhr ein Benefizkonzert der Wiltener Sängerknaben »Kinder für Kinder« statt. Der Reinerlös kommt dem Verein »Kurima – Neues Leben für Simbabwe« (mit Obfrau Nicole Karombe-Rott aus Polling) für den Bau von »Faith Farm Childrens' Home« zugute.

Bergweihnacht Innsbruck 2020 einmal anders

In Innsbruck reichen sich Tiroler Tradition und Modernität wieder die Hand. Das spürte man auf den Christkindlmärkten in der Adventszeit, von denen jeder seinen eigenen Charakter hat – vom ältesten und größten vor dem Goldenen Dachl über den modernen in der Maria-Theresien-Straße bis zum Markt auf der Hungerburg mit Panoramablick über die Stadt. Auch heuer muss – mit gewissen Regeln – nicht darauf verzichtet werden.

Zusätzlich zu den entsprechenden Abstands- und Hygieneregeln bildet ein neues BesucherInnenzählsystem das Herzstück zu den Maßnahmen für höchste Sicherheit. Die Gastronomen öffnen ihre Wintergastgärten und werden kulinarische Köstlichkeiten auf ihren Plätzen anbieten. Die zahlreichen HändlerInnen auf den Märkten werden ihre Handelsprodukte in gewohnter Art und Weise feilbieten und dabei weihnachtliches Flair versprühen. Darüberhinaus

entsteht im Hofgarten unter dem Motto »Lumagica« ein magischer Lichterpark mit zahlreichen Lichtelementen ab dem 7. November 2020 bis zum 10. Jänner 2021.

Die Märkte im Detail:

Christkindlmarkt am Marktplatz – der Familienmarkt von 14.11.-23.12., tägl. 11-20 Uhr mit Kasperltheater, Märchen, Seniorennachmittage uvm.

Christkindlmarkt Maria Theresienstraße – der moderne Markt von 14.11. bis 27.12., 11-19 Uhr

mit funkelnden Leuchtbäumen
Christkindlmarkt Hungerburg – der Panoramamarkt von 14.11. bis 23.12 Mo-Fr 13-19 Uhr, Sa, So, Feiertag 12-19 Uhr

Christkindlmarkt Altstadt – der traditionelle Markt von 20.11.-23.12 tägl. 11-19 Uhr mit Märchenaufführungen u. Turmbläsern
Christkindlmarkt St. Nikolaus – der besinnliche Markt und **Wiltener Weihnachtszauber – der kunstvolle Markt**, beide von 22.11.-23.12 16-20 (bzw. 21) Uhr.

**INNS'
BRUCK**

14. NOV. – 27. DEZ.

BERG WEIH NACHT 2020

#BERGWEIHNACHT

WWW.CHRISTKINDLMARKT.CC

Lehrling des Jahres 2019 »frisch gekürt«

Der »Lehrling des Jahres 2019« heißt Julia Kirschner, sie kommt aus Rum und hat im August 2020 die Lehre zur Bürokauffrau bei der MPREIS Warenvertriebs GmbH in Völs abgeschlossen.

Da aufgrund der Coronakrise die große Lehrlingsgala im Landhaus abgesagt werden musste, überreichte Bildungs- und Arbeitslandesrätin Beate Palfrader im Rahmen eines kleinen Festakts die Auszeichnung gemeinsam mit Arbeiterkammer-Vizepräsident Klaus Rainer und Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Walser im Parissaal des Landhauses in Innsbruck. „Ich gratuliere Julia Kirschner herzlichst zum ‚Lehrling des Jahres 2019‘. Sie hat sich diese Auszeichnung durch ihre großen schulischen Leistungen, ihr außerordentliches Engagement im Betrieb und das starke ehrenamtliche Engagement mehr als verdient“, lobte LRin Palfrader die Ausgezeichnete. „Mit dieser Auszeichnung holt das Land Tirol bewusst die besten Lehrlinge vor den Vorhang. Wir wollen ihnen

damit unsere Wertschätzung zeigen und die Bedeutung ihrer Leistungen für Tirol hervorheben.“ Die Bildungs- und Arbeitslandesrätin betonte weiters: „Unsere engagierten Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen. Gerade in den Zeiten der Coronakrise dürfen wir nicht darauf vergessen, Lehrlinge auszubilden und zu fördern, um den Wirtschaftsstandort Tirol mit bestens ausgebildeten Fachkräften auch für die Zukunft abzusichern.“

»Lehrling des Jahres 2019« mit breiter Weiterbildungspalette und ehrenamtlichen Funktionen Julia Kirschner hat die Berufsschule mit großem Erfolg abgeschlossen. Vom Betrieb wurde sie besonders für ihre Verlässlichkeit, Kollegialität, Pünktlichkeit und ihren Fleiß gelobt. Sie absolvierte im Zuge ihrer Ausbildung diverse betriebliche Seminare. Auch ihr ehrenamtliches Engagement ist vorbildlich – sie ist Mitglied der Landjugend Rum, des Trachtenvereins „D’Nordkettler Rum“, der Speckbacher Schützenkompanie

Innsbruck-Arzt und des Rotholzer AbsolventInnenvereins.

Schwieriges Jahr für junge Menschen wegen Coronavirus

„Obwohl dieses Jahr coronabedingt auch für junge Menschen in Ausbildung ein sehr schwieriges war, ist es umso erfreulicher, dass die Leistungen unserer Lehrlinge nicht nachgelassen haben und nach wie vor auf hohem Niveau sind. Dies ist ein wichtiges Zeichen, erstens für die Qualität der Ausbildung, zweitens für das Engagement der Lehrlinge und natürlich allgemein für den schwer krisengebeutelten Arbeitsmarkt. Denn die jungen Menschen, die heuer als Lehrlinge des Monats ausgezeichnet wurden, sind die Facharbeiter von morgen und stützen unsere Gesellschaft“, erklärte Klaus Rainer, Vizepräsident der Arbeiterkammer Tirol.

Lehre »vor den Vorhang«

Für Christoph Walser, Präsident der Wirtschaftskammer Tirol, ist der »Lehrling des Jahres« ein Botschafter für die duale Ausbildung:

„Unsere Lehrlinge erzielen bei internationalen Berufswettbewerben laufend Spitzenplätze. Der ‚Lehrling des Jahres‘ macht sichtbar, wie hoch das Niveau der heimischen Lehrausbildung ist. Die Lehre ist für die moderne Ausbildung von Fachkräften unverzichtbar. Die Auszeichnung zum ‚Lehrling des Monats‘ bzw. zum ‚Lehrling des Jahres‘ holt die Lehre dorthin, wo sie hingehört – vor den Vorhang.“

Entwicklung Lehrstellenmarkt

Trotz der Coronakrise, die auch viele Tiroler Ausbildungsbetriebe getroffen hat, entwickelt sich der Lehrstellenmarkt in Tirol gut: Die Gesamtzahl der Lehrlinge gegenüber dem Vorjahr ist nur um 1,9 Prozent auf derzeit aktuell 10.810 gesunken. Ein Rückgang ist bei den Lehrlingen im ersten Lehrjahr festzustellen. Mit Stichtag 30. September 2020 haben 3.152 Personen eine Lehre begonnen, das sind um 9,4 Prozent weniger als im Vorjahr. „Trotz der Coronakrise sind in Tirol aber doppelt so viele Lehrstellen frei als angeboten werden“, betont LRin Palfrader und verweist auf aktuell 1.400 angebotene Lehrstellen, von denen rund 700 noch offen sind.

Die »Hitparade« der Lehrberufe führt bei den Burschen nach wie vor der Metalltechniker vor dem KFZ-Techniker an. Bei den Mädchen liegt die Einzelhandelskauffrau vor der Bürokauffrau. In den angeführten Sparten werden auch entsprechend viele Lehrstellen angeboten. Deutlich weniger Ausbildungsstellen gibt es bei den „beliebtesten“ Lehrberufen wie IT-TechnikerIn, Pharmazeutischer AssistentIn und AugenoptikerIn.

Wie wird man eigentlich »Lehrling des Jahres«?

Der Lehrling des Jahres wird aus den zwölf »Lehrlingen des Monats« von einer Fachjury – unter Berücksichtigung des Ergebnisses



HOLZLEITEN
BIO WELLNESS HOTEL ****

Lehrlinge gesucht!

- Koch/Köchin
- Restaurantfachmann/frau
- Hotel- und GastgewerbeassistentIn



OTHERS ~~YOU~~ HAPPY!



BIO HOTELS





www.holzleiten.at

Bewirb dich und **starte deine Lehre** im Bio Wellness Hotel Holzleiten.
Werde Teil eines dynamischen Teams und hilf uns dabei, Urlaubsträume wahr werden zu lassen!
Bewerbungen an Simon Wilhelm unter simon@holzleiten.at



Foto: Land Tirol / Berger



Von links bei der Lehrlings-Auszeichnung: Julia Kirschner (Lehrling des Jahres 2019), Daniela Resch (Abteilungsleiterin MPREIS) und Arbeits- und Bildungslandesrätin Beate Palfraeder

des Online-Votings – gewählt. Bei der diesjährigen Wahl wurden 38.456 Stimmen für die zur Online-Wahl stehenden zwölf „Lehrlinge des Monats im Jahr 2019“ abgegeben. Neben den individuellen Leistungen in der Schule und im Betrieb zählen dabei auch das

Interesse an Weiterbildungen, soziale Kompetenzen und ehrenamtliches Engagement zu den Auswahlkriterien. Die Trophäe „Rising Star“ für den Lehrling des Jahres wird alljährlich von der Firma Swarovski zur Verfügung gestellt.

Projekt »LAP-top!«

Das vom Land Tirol geförderte Projekt LAP-top! hilft Menschen mit nicht deutscher Erstsprache beim Lehrabschluss.

Das Projekt unterstützt Lehrlinge und Personen mit nicht deutscher Erstsprache, die in einem aufrechten Dienst- oder Lehrverhältnis stehen, bei ihrer Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung (LAP) – auch im zweiten Bildungsweg. Das Angebot ist individuell ausgelegt, gemeinsam mit einem Bildungscoach wird ein Lehrplan inklusive Zeiten und Dauer der Begleitung zur Lehrabschlussprüfung erstellt. Die Initiative wird vom BFI Tirol organisiert und seitens des Landes Tirol im Jahr 2020 mit rund 30.000 Euro unterstützt. Im Rahmen des Projekts werden bis dato 39 Personen beraten und

begleitet. Für acht Teilnehmende führte dies bereits zur bestandenen Lehrabschlussprüfung – darunter für zwei Bürokauffrauen und zwei Köche, sowie je einem Konditor, Prozesstechniker, Hotel- und Gastgewerbeassistent und Restaurantfachmann. Während der Coronakrise wurde das Angebot auf online-Formate umgestellt und angepasst. Online-Tutorien, eine Lernplattform und telefonische Betreuung stehen zur Verfügung. Im Angebot stehen aktuell Fachtutorien in den Bereichen Gastronomie, Metall, Mechatronik, kaufmännische Lehrberufe und KFZ. Als Querschnittsthemen werden die Bereiche „Englisch“ und „digitale Kompetenzen“ angeboten.

Kontakt: BFI Tirol Bildungs GmbH, Tel. 0512/59660237.

LEHRLING

EINZELHANDEL (m/w)

IN UNSEREN FILIALEN
IN TELFS

€ 920 *
1. LEHRJAHR

€ 1.220 *
2. LEHRJAHR

€ 1.560 *
3. LEHRJAHR

Der richtige Weg für mich.
karriere.hofer.at

JETZT BEWERBEN!

* entspricht dem Bruttolohn pro Monat im Jahr 2020. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

Werde einer von uns
fiegl.co.at

IST DER FUNKE SCHON ÜBERGESPRUNGEN?

THINK ELECTRIC



Aus- & Weiterbildung

Seit 10 Jahren **bildungsinfo** tirol

Die **bildungsinfo-tirol** unterstützt seit zehn Jahren kostenfrei, anbieterneutral und landesweit alle Erwachsenen zwischen 15 und 65 Jahren bei Fragen rund um Bildung & Beruf. Dreimal wurde sie bereits mit dem IBOBB, Gütesiegel des Österreichischen Instituts für Berufsbildungsforschung, ausgezeichnet und hat seit ihrem Bestehen Ratsuchende aus allen Tiroler Gemeinden beraten. Rund 40.000 TirolerInnen haben seit 26. Oktober 2010 die unterschiedlichen Angebote und Formate der **bildungsinfo-tirol** von Landeck bis Lienz in Anspruch genommen.

„Der niederschwellige Zugang zur **bildungsinfo-tirol** sowie die Qualität der Beratung war für uns von Beginn an wesentlich“, so Dr. Ma-

ria Steibl, GF der amg-tirol, unter deren Dach die **bildungsinfo-tirol** angesiedelt ist. „Deshalb haben wir neben der ständigen Weiterbildung des BeraterInnen-Teams auch die schriftbasierte Online-Beratung, Videoberatung und ein unkompliziertes online-Terminbuchungssystem über die Jahre aufgebaut und entwickelt.“ Ein gelungenes Vorhaben, das vor allem in Zeiten von COVID-19 aufgegangen ist und sehr gut angenommen wird.

Fragen zu Weiterbildung, Ausbildungswegen, zum Nachholen von Berufs- und Bildungsabschlüssen oder zur Neuorientierung aus gesundheitlichen Gründen sind die Top-Themen in der Beratung. Weiters zählten in den letzten 10 Jahren Informationen zu den verschiedenen Bildungsförderungen

zu den häufigsten Fragen in der Bildungsberatung.

Dabei gibt es verschiedene Angebote und Formate:

- **Informations- und Beratungsgespräche** an den neun tirolweiten Standorten von Landeck
- In der **Kompetenz+Beratung** werden in Kleingruppen von sechs Personen die eigenen Stärken erarbeitet. Die Kompetenz+Beratung findet an zwei Nachmittagen im Abstand von 14 Tagen zu je vier Stunden statt
- Die TeilnehmerInnen machen in **Workshops** ihre bisherigen Lebenserfahrungen nutzbar, können bei Bewerbungs- und MitarbeiterInnengesprächen besser argumentieren und stärken ihren Selbstwert und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

- Bislang sind 450 Personen das **Kompetenzverfahren** durchlaufen. Vergangenes Jahr fand dieses Format erstmals speziell für TirolerInnen in der Späterwerbsphase statt. In drei Modulen Gestern-Heute-Morgen leisten die TeilnehmerInnen Biografiearbeit, ziehen Bilanz und erarbeiten sich einen Ausblick auf neue Wege.

Alle Angebote der **bildungsinfo-tirol** sind kostenfrei. Die **bildungsinfo-tirol** ist in Innsbruck (Wilhelm-Greil-Straße 15) von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Unter 0512 / 56 27 91-40 oder bildungsinfo@amg-tirol.at sowie über das online-Terminbuchungssystem können Termine vereinbart werden.

Anmeldung bis
Ende Jänner 2021

Meinhardinum

Gymnasium und Aufbaureal gymnasium des Stiftes Stams

Am Meinhardinum Stams läuft die **Anmeldung für das nächste Schuljahr noch bis Ende Jänner 2021.**

Neu am Gymnasium: Wahlmöglichkeit „Spanisch“ ab der 3. Klasse! Beide Schulformen, das Gymnasium (5. bis 12. Schulstufe) und das Aufbaureal gymnasium (9. bis 12. Schulstufe) führen zur AHS-Reifeprüfung.

Voraussetzungen: Nach der Volksschule: „Sehr gut“ oder „Gut“ in Deutsch, Mathematik und Sachunterricht. Nach der Mittelschule: Beurteilungen in den leistungsdifferenzierten Fächern gemäß „Standard AHS“, sonst evt. Aufnahmeprüfung.

Kontakt: Telefon 05263-6479 · direktion@meinhardinum.at

Aktuelle Informationen: www.meinhardinum.at



Jetzt
Drogist*in,
Friseur*in
oder Kosmetiker*in
werden.
dm-lehre.at

TRAUST DU DIR ZU,
MIT DEN
BESTEN ZU
ARBEITEN?

Du liebst die Herausforderung und
willst zeigen, was du draufhast?
Bei dm arbeitest du mit einem Team,
das an dich glaubt. Bist du bereit?

dm

HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN



Foto: © Die Fotografen



Foto: © Gerhard Berger

TOURISMUSAUSBILDUNG IN INNSBRUCK

Die VILLA BLANKA bietet eine praxisnahe Ausbildung an einer unternehmerischen Schule

Die Höhere Lehranstalt für Tourismus vermittelt SchülerInnen in fünf Jahren eine höhere fachliche Bildung. Die drei Ausbildungszweige schließen mit insgesamt vier Lehrabschlüssen inklusive Matura ab. Heuer wird das Unterrichtsangebot noch internationaler mit der zusätzlichen Fremdsprache Spanisch. Alternativ steht den Schüle-

rInnen die Kulinarische Meisterklasse zur Auswahl, eine dreijährige Hotelfachschule mit hoher Praxisorientierung in Kooperation mit Haubenköchen.

Die VILLA BLANKA passt ihr Unterrichtsangebot stetig an und hat deshalb einen praxisnahen Frontoffice-Unterricht mit neuer Rezepti-

Wohncampus und Freizeitangebote

Die Schulausbildung an der VILLA BLANKA ist international, leistungsorientiert und modern – der Schulstandort bietet einen neuen Wohn-campus. Direkt an der Schule stehen moderne Zimmer mitsamt PädagogInnen-Team und umfassenden Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung.

Eine kostenlose Lernunterstützung verbessert den Lernerfolg, während die neue Villa Vital mit Fitnessclub und Schülerlounge jede Menge Freizeitspaß mit KlassenkameradInnen bietet. Ein gesundes dreigängiges Mittagessen ist für jeden inklusive und eine optimale Verkehrsanbindung und kurze Heimfahrt ab Freitag mittags sind garantiert.

ANZEIGE



NEU: Aufbaulehrgang „Kulinarik trifft Management“

Nach mittlerer berufsbildender Schule in 3 Jahren zum/r Touristikkaufmann/-frau und Matura

Jetzt zur individuellen Schulführung anmelden: 0512/292413

Tourismusschulen VILLA BLANKA in Innsbruck mit neuem Wohncampus und Villa Vital

Höhere Lehranstalt für Tourismus mit 3 Spezialisierungszweigen



In 5 Jahren Reife- und Diplomprüfung sowie 4 Lehrabschlüsse

Moderne Spezialisierungszweige:

VILLA BLANKA **international** (3 Fremdsprachen)

VILLA BLANKA **office digital** (Officeausbildung & E-Tourismus)

VILLA BLANKA **touristal** (Hotel- & Tourismusmanagement)

Praxisfachschule Kulinarische Meisterklasse



In 3 Jahren Ausbildung zum/r Hotelkaufmann/-frau sowie 3 Lehrabschlüsse zum/r

Koch/Köchin

Restaurantfachkraft

Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in

Weiberburggasse 31, 6020 Innsbruck | www.villablanka.com

Erntezeit in den heimischen Gärten

Begeisterte Gärtnerinnen gibt es viele in der Region – seit dem heurigen Jahr, das im Zeichen von »Daheimbleiben« steht, vielleicht sogar noch mehr als sonst. Veronika »Vroni« Plattner vom Obst- und Gartenbauverein Rietz jedenfalls gräbt und werkelt im Garten schon seit vielen Jahren.

„Das meiste ist geerntet, aber der Salat und der Karfiol dürfen noch ein bissl in den Hochbeeten bleiben und kommen dann vorzu auf den Tisch“, erklärt Vroni Plattner. Die Mittelschullehrerin für Biologie und Englisch in Haiming ist daheim in Rietz auch Obst- und Gemüsebäurin, zusätzlich werden ein paar Stück Vieh von ihrem Mann versorgt. „Das Schöne bei einem Garten ist, dass man den Jahreskreislauf intensiv erlebt und mit der Natur in direktem Kontakt steht.“ Und sie kann dabei aus dem Vollen schöpfen: Äpfel, Birnen, Zwetschken, Marillen, Ribisel sowie Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren und Vogelbeeren müssen gepflückt und verarbeitet werden, Salat, Zucchini, Brokkoli oder Blumenkohl gibt's auch und für Kräuter hegt Veronika eine besondere Leidenschaft.

Wissenswertes zu Anbau, Pflege oder etwa auch Obstbaumschnitt wird im Verein ausgetauscht: Vroni ist seit 2013 Obfrau des Obst- und Gartenbauvereins Rietz mit 119 Mitgliedern. „Man unterstützt sich gegenseitig und kann viel auch bei Vorträgen von »Grünes Tirol«, dem Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine



lernen. Heuer fanden diese natürlich oft online statt und leider haben auch unsere Treffen im Verein nicht oder nur reduziert stattfinden können, aber die Arbeit im Garten ist trotzdem gleich geblieben.“ Dass der Erntedank, den der OGV gemeinsam mit der Landjugend Rietz seit vielen Jahren feiert, nicht stattgefunden hat und auch der »Tag des Apfels« am 13. November abgesagt werden musste, bei dem der Obst- und Gartenbauverein eigentlich den Kindern in der Volksschule Äpfel vorbeibringt und über seine Arbeit erzählt, sei aber schon bitter. „2019 haben an unserem schon traditionellen Palmlattenbinden in der Feuerwehrrhalle 54 Kinder mit großem Eifer teilgenommen, auch das konnte 2020 nicht stattfinden, ebenso wie die beliebten Kräuterwanderungen.“ Bei fehlenden Vereinstätigkeiten bleibt natürlich mehr Zeit für den eigenen Garten und die Verarbeitung der Ernte:

„Verschiedene Marmeladen, Säfte, Kompotte, Chutneys und Essige lagern schon im Keller, aus den Kräutern werden Kräuterkissen, Kräutersalze oder Hustenteemischungen gemacht.“ Dabei werden Spitzwegerich, Brennessel, Löwenzahn, Girsch, Frauenmantel und viele andere »Kräutln« verwendet. „Man sagt, das was vor der Tür wächst, hilft am besten.“ Im kommenden Jahr darf hoffentlich wieder gefeiert werden, denn 2021 begeht der Obst- und Gartenbauverein Rietz sein 30-jähriges Jubiläum. „Unser Ortschronist Karl Schnegg hat bereits im Foyer des Rietzer Gemeindehauses eine sehr interessante Ausstellung anlässlich unseres 30-jährigen Vereinsbestehens gestaltet.“

Am Foto u. der Vorstand des OGV Rietz bei einer Sitzung heuer im Februar (kurz vor dem Lockdown): v.l.: Renate Staudacher (Kassierin), Hubert Seiwald (Schriftf.-Stv.), Barbara Köll (Schriftführerin), Oskar Thaler (Obfrau-Stv.), Vroni Plattner (Obfrau)



Foto: Offer



Caritas

Jede Spende wärmt!

Jeder Euro = Hilfe gegen Armut

Die Corona-Krise verschärft die Not in Tirol. Jetzt spenden auf caritas-tirol.at

Herbstsammlung 2020

IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950

www.caritas-tirol.at



Foto: OGV Rietz

Jetzt downloaden



JETZT BEI

Google Play



Laden im

App Store



HIER SPIELT SICH'S APP!

Die neue LIFE RADIO TIROL App ist da!

Jetzt kostenfrei für Android und iOS downloaden.



Kühtai-Ausbau nächste Schritte

Mitte Oktober ist der Zuschlag für das Hauptbaulos erfolgt: Nach der behördlichen Genehmigung des Ausbauprojekts im Kühtai geht es jetzt Schlag auf Schlag: Der Zuschlag erging an das heimische Konsortium Swietelsky-Jäger-Bodner. Das Auftragsvolumen beträgt 425 Mio. Euro. Die TIWAG wird fast eine Milliarde Euro in die Erweiterung und Optimierung der bestehenden Anlage investieren.

Arbeitsplätze und Wertschöpfung

„Gerade in Zeiten wie diesen ist das derzeit größte und wichtigste Ausbauprojekt der TIWAG ein wichtiger Konjunkturmotor für die heimische Bauwirtschaft. Bereits im kommenden Frühjahr wird mit den Hauptarbeiten im Kühtai begonnen. Im Zuge der fünfjährigen Bauzeit werden rund 500 Mitarbeitende eine Beschäftigung finden. Es ist außerdem sehr zu begrüßen, dass die TIWAG in den kommenden fünf Jahren Investitionen im Ausmaß von insgesamt 1,2 Milliarden Euro plant, was ein wichtiges Signal für den Standort Tirol darstellt“, freut sich Landeshauptmann und TIWAG-Eigentümerversorger Günther Platter. Aktuell laufen die Vorbereitungsarbeiten zur Einrichtung der Großbaustelle im Längental. „Im Vorfeld haben wir sämtliche Amphibien aus dem betroffenen Bereich in neu geschaffene Biotop umgesiedelt. Wertvolle Oberböden wurden abgetragen und für die spätere Rekultivierung gelagert“, informiert der zuständige Bauvorstand Johann Herdina. Im

April 2021 sollen im Kühtai dann die schweren Geräte auffahren. Der Abschluss der Bauarbeiten ist bis Ende 2026 geplant.

Im Wesentlichen umfasst das Projekt die Errichtung des neuen Speichers Kühtai im hinteren Längental, den Bau eines unterirdischen Pumpspeicherkraftwerks „Kraftwerk Kühtai 2“ sowie die Beileitung mehrerer Bäche aus dem Stubaital und Ötztal:

- Speicher Kühtai: 6,7 Mio. m³ Schüttvolumen Staudamm, Kronenlänge 510 m, Dammhöhe 113 m, 2 km Stollen im zyklischen Vortrieb z.T. mit 80 % Gefälle
- Krafthaus Kühtai 2: 80.000 m³ Kavernenausbruch, 4 km Stollen im zyklischen Vortrieb, gesamte Betonarbeiten für den Ausbau in der Krafthauskaverne
- Beileitung: 25 km Stollen im kontinuierlichen Vortrieb, 2 km Stollen im zyklischen Vortrieb, Errichtung der Wasserfassungen Winnebach und Fernbach

Die Speicherkapazität der bestehenden Anlage kann durch die Erweiterung um rund 50 Prozent gesteigert werden. Mit dem zusätzlichen Wasser können 216 Mio. kWh pro Jahr mehr Strom erzeugt werden. „Damit wird die Energieunabhängigkeit und die Versorgungssicherheit Tirols unmittelbar gestärkt. Nur mit solchen Speichieranlagen kann die Energiewende in Tirol, in Österreich und auch in Europa erfolgreich umgesetzt werden.“, steht für TIWAG-Vorstandsvorsitzenden Erich Entstrasser fest.

Mehr Informationen:
www.erneuerbareplus.at



Foto: TIWAG



v.l. Annalena und Carolin, ihre Eltern Erwin und Julie Hanni und Andreas und Emanuel haben am Steirerhof alle Hände voll zu tun. Das Angebot ist vielfältig, regional, frisch und vor allem schmackhaft!

Foto: Offer





Andreas + Carolin Grabner · Obermieming 127 · 6414 Mieming · Tel. 0664-3164968 · www.steirerhof-mieming.at

»Zuwachs« im Hofladen am STEIRERHOF

Der bäuerlichen Produktvielfalt wurde noch mehr Raum gegeben ...

Was 2015 als »Ladele« am Steirerhof aus der Taufe gehoben wurde, hat sich in den vergangenen Jahren zu einem gut besuchten und in mehreren Schritten erweiterten Hofladen entwickelt – vor kurzem wurde mit einem neuen südlichen Zubau die Verkaufsfläche wieder deutlich vergrößert.

„Durch die gute Zusammenarbeit mit unseren – mittlerweile mehr als 15 – Partnern aus der Region können wir eine große Vielfalt an bäuerlichen Erzeugnissen und auch anderen Produkten wie z.B. Dekoartikel anbieten. Da wurde der Platz in letzter Zeit sehr knapp. Als wir dann während des Lockdowns im Frühjahr aufgrund der starken Nachfrage auch Gemüse ins Sortiment aufgenommen haben, war es Zeit für die nächste Erweiterung“, meint Carolin Grabner-Hanni vom Steirerhof schmunzelnd.

Nun kann alles ansprechend präsentiert werden: angefangen von den eigenen Produkten wie den **Eiern** von Carolin's Hühnerfarm, den **Eiernudeln** und den **Hendln** (14-tägig) sowie inzwischen auch **Rind- und Schweinefleisch**

(auf Vorbestellung jetzt im Herbst) über **Milch** vom Michelerhof oder/und **Joghurt** vom Bauernhof Sonnweber, **Kartoffeln** vom Posthof, **Speck** vom Dismas (alles aus Mieming) oder **Kaffee** von Thomas Kaffeerösterei aus Telfs. „Das **Gemüse** kommt von Martin Niederhauser, einem kleinen Gemüsebauern in Thaur, frischen **Fisch** gibt's Donnerstag bis Sonntag

von Raimund Mrak aus Längenfeld und das **Kürbiskernöl** vom Wendelshof in Silz.“ Allerdings alles saisonbedingt – im Hofladen am Steirerhof lebt und kauft man im Kreislauf des bäuerlichen Jahres. **Frisches Brot, Kuchen und süßes Gebäck** gibt es aber durchgehend jeden Freitag, Samstag und Sonntag – gebacken von Carolin und ihrer Mutter Julie.

Die **Öffnungszeiten** bleiben auch nach der Erweiterung gleich: der Hofladen direkt neben dem Steirerhof ist **täglich von 7.00 bis 20.00 Uhr auf Selbstbedienungsbasis** geöffnet – „das System hat sich bewährt, alle unsere KundInnen sind sehr diszipliniert – auch was die Hygienemaßnahmen derzeit betrifft. Leider konnte heuer im September unser Hoffest nicht stattfinden, aber wir freuen uns, wenn es nächstes Jahr klappt und uns viele besuchen kommen.“

Zusätzliche Informationen zum Hofladen und zum Steirerhof gibt es auf www.steirerhof-mieming.at, auf Facebook und auf Instagram. **Vorbestellungen** auch telefonisch unter 0664/ 3164968.



UNIQA GeneralAgentur
Spielmann & Partner

See 83a
6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Mobil: +43 664 8230810
spielmann.partner@uniqa.at

SPECK- & WURSTPRODUKTE · HOF-LADEN

Dismas

Fam. Martin Alber
A-6414 Mieming · Zeil 118
E-Mail: martin-alber@aon.at
Tel. 0660 219 44 93

www.dismas-hofladen.at

Ligges
Obstbau

www.ligges.at

Micheler's
MILCHPRODUKTE

Wir gratulieren dem STEIRERHOF herzlich zum Zubau!

UNSER SORTIMENT:
Milch, Joghurt, Topfen, Butter, Sahne, Topfenmisch, Molke, Buttermilch, Kakao

www.michelerhof.com

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Der beste Service

FALCH
ELEKTRO GMBH

6414 Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
e-mail: falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

BAUERNHOF

Sonnweber

Fruchtjoghurt ♦ Naturjoghurt

Obermieming 131 • 6414 Mieming • Tel.: 05264/5233
email: bauernhof.sonnweber@aon.at

thomas' BIO KAFFEE
HANDGERÖSTET IN TIROL

Besuchen sie uns in Telfs, Höhenstraße 80 oder unter www.thomas-kaffee.tirol

tolle handballspiele in telfs



Fotos: Richard Bachner

Bei der Österreichischen Handballmeisterschaft der weiblichen Jugend U12 in Telfs im Oktober siegten die Favoriten, das UHT Telfs/Meinhardinum (Foto oben) schlug sich wacker.

Die Meisterschaft wurde an zwei Tagen im Sportzentrum Telfs ausgetragen. Wie erwartet setzten sich die sowohl körperlich als auch technisch überlegenen Spielerinnen von HYPO Niederösterreich durch. Die Niederösterreicherinnen sicherten sich ungeschlagen den Österreichischen Meistertitel vor den Handball Wölfen Wien und dem WAT Atzgersdorf. Die jungen Handballerinnen des Heimvereins UHT Telfs/Meinhardinum waren als klarer Außenseiter in dieses Turnier gestartet, konnten aber sowohl gegen Hypo NÖ als auch gegen die Wiener Vereine eine passable Leistung abliefern. Im entscheidenden Spiel um den 4. Platz gegen den UHC Graz führten die Telferinnen über weite Strecken, konnten aber in

den letzten Minuten den Vorsprung nicht verteidigen und mussten sich mit einem Tor minus geschlagen geben. Die Mannschaft bot aber eine sehr gute Mannschaftsleistung, was auch zur Wahl von Lea Rettenbacher (Foto links unten »in action«) als beste Abwehrspielerin ins All Star Team führte. Neben Lea Rettenbacher war Emely Köll ein toller Rückhalt im Tor mit vielen gehaltenen 7m-Bällen. Victoria Lair zeigte starke Würfe aus dem Rückraum, Johanna Ulver sehenswerte Durchbrüche, Kirchebner Alena und Markt Alice vollen Einsatz am Kreis. Ortner Nora, Barr Georgina, Zauner Ella und Thaler Lena komplettierten das Team als Flügelspielerinnen. Besonderer Dank gebührt den vielen Helferinnen und Helfern, Eltern, Betreuern und den U16-Spielerinnen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Trotz einer Vielzahl an Corona-Auflagen war es dadurch möglich, dieses Turnier abzuwickeln und

für die jungen Handballerinnen eine Gelegenheit, ihr Können zu beweisen.

Das Sportzentrum Telfs mit seinen engagierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen präsentierte sich wieder einmal als hervorragende Sportanlage auch für den Handballsport.



Neu in Silz: Mit Elektro

Den Weg in die Selbstständigkeit wählte Marco Schöpf aus Silz als Ein-Mann-Betrieb vor zwei Jahren – das Unternehmen Elektroinstallationen Schöpf sorgt nun seit 2018 für kompetente Beratung und professionelle Ausführung bei Elektroinstallationen aller Art.

Dabei bringt Marco Schöpf seine langjährige Erfahrung im Sinne der KundInnen ein: „Schon seit 1994 bin ich als Elektriker tätig. 15 Jahre lang konnte ich als Bau- und Montageleiter bei den Firmen SIEMENS und ELIN viel Erfahrung auf Groß- und Tunnelbaustellen sammeln.



Anfang 2018 fiel schließlich der Entschluss, mich selbständig zu machen und ich gründete die Fir-



UNIQA

Ihre Versicherer vor Ort!

Erich Mitterwallner
Tel.: +43 664 342 22 50

Fabian Regensburger
Tel.: +43 664 889 167 14
6424 Silz

TOYOTA

AUTOHAUS MAIR

6430 Ötztal-Bhf.

Tel. 05266/88257

IVECO



ELEKTROINSTALLATIONENSCHÖPF

MARCO SCHÖPF

Johann-Haßlwangerweg 10a · 6424 Silz

Telefon +43 677 627 748 85

info@elektro-schoepf.at · www.elektro-schoepf.at

installationen Schöpf »unter Strom«

ma Elektroinstallationen Schöpf als Einzelunternehmen.“

Die Zufriedenheit der KundInnen steht für Marco Schöpf im Mittelpunkt. Nach dem Motto: »Kein Projekt zu groß und keines zu klein« werden gemeinsam mit dem

Auftraggeber innovative Lösungen für die verschiedensten Anforderungen entwickelt und zuverlässig umgesetzt. „Gegenseitiges Vertrauen und Handschlagqualität sind mir besonders wichtig“, meint Marco Schöpf.



Vielfältige Leistungen

Elektro-Planung

Egal, ob Neubau oder Modernisierung, eine exakte Elektroplanung sorgt für komfortables Wohnen danach: „Ich erstelle ein individuelles Installationskonzept nach den persönlichen Wünschen der KundInnen und Sorge für reibungslosen Ablauf bis zur Fertigstellung.“

Elektroinstallationen

- E-Installationen von Wohnungen und Einfamilienhäusern
- E-Installationen bei Renovierung oder Umbau
- Blitzschutzanlagen: schützt vor Schäden und Auswirkungen von Blitzeinschlägen an Gebäuden
- EDV-Netzwerktechnik: in Zeiten von vermehrtem Home-Office ist ein stabiles, leistungsstarkes Netzwerk auch im privaten Bereich notwendig
- SAT-Anlagen: für ungestörten Empfang von Fernseh- und Radioprogrammen
- Beleuchtung: Lichtquellen wer-

den an die Anforderungen angepasst – Arbeitsbereiche sollen z.B. hell und punktuell erleuchtet werden, Wohnbereiche stimmungsvoll mit indirektem Licht

„Ich berate Sie auch gerne vor Ort, kontaktieren Sie mich für eine Terminvereinbarung!“

Mo – Fr 8.00-17.00 Uhr

Tel. 0677 627 748 85

info@elektro-schoepf.at

Und nach telefonischer Vereinbarung im Büro:
Johann-Haßlwangerweg 10a,
6424 Silz



Foto: Offer, Elektroinstallationen Schöpf

AMBROSI

HEIZUNG | BAD | SERVICE

Ebene 21 | 6433 Oetz | Tel 052 52 6065

INSTALLATIONEN

MAIR



PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel. 05263-51720

www.installationen-mair.com

Tiroler Baukultur gezielt erhalten und qualitativvoll sanieren

Stadt- und Ortsbildschutzgesetz schützt baukulturelles Erbe in Tirol: Von den malerischen Orts- und Stadtzentren bis hin zu den zahlreichen historischen Bauernhäusern, die flächendeckend in ganz Tirol zu finden sind – das Stadt- und Ortsbildschutzgesetz (SOG) des Landes Tirol wurde ins Leben gerufen, um dieses wertvolle baukulturelle Erbe und die historische Kulturlandschaft Tirols zu schützen. Um den Schutz auch in Zukunft zu gewährleisten und zu erweitern, wurden auf Initiative des zuständigen Landesrates Johannes Tratter nun wesentliche Anpassungen im Gesetz vorgenommen, die vom Landtag beschlossen wurden. Bereits in 13 Tiroler Gemeinden stehen das

Ortsbild prägende Gebäude und Gebäudegruppen in insgesamt 21 Schutzzonen. Damit wird vor allem gewährleistet, dass bauliche Maßnahmen – vorwiegend das äußere Erscheinungsbild betreffend – nur unter bestimmten Aspekten durchgeführt werden können. Zudem wird es in Zukunft umfassende Bestandserhebungen geben, welche kulturlandschaftlichen Ensembles – Objekte bäuerlicher Architektur mit kulturhistorischer Bedeutung – schützenswert sind. „Qualitätsvolle Bauweisen und Sanierungen unter Einhaltung baukultureller Aspekte können Mehrkosten verursachen. Die Förderung im Rahmen des Ortsbildschutzes orientiert sich an den Mehrkosten



Die Ögghöfe im Kaunertal – ein Beispiel für gelungenen Ensembleschutz

und übernimmt diese zu großen Teilen“, informiert Nikolaus Juen, Leiter der Geschäftsstelle für Dorferneuerung des Landes Tirol und Vorsitzender des Sachverständigen-

beirates nach dem SOG. Künftig können auch Vorarbeiten, wie beispielsweise die historische Aufarbeitung oder statische Abklärungen von Gebäuden, gefördert werden.

Im Holzbau wohnen und gewinnen



htt15 – Holzbau Team Tirol verfolgt seit Jahren einen Qualitäts-Entwicklungs-Prozess, bei dem alle 15 Mitgliedsbetriebe mit ihrem gesamten Team engagiert beteiligt sind.

Um die Ergebnisse zu verdeutlichen, führt htt15 regelmäßig Kundenbefragungen durch – und die KundInnen von htt15-Mitgliedsbetrieben sind von der Qualität der Ausführung überzeugt – egal ob es sich um einen Balkon, ein Carport, eine Aufstockung

oder ein komplettes Holzhaus handelt. Bei der jüngsten Kundenbefragung hat auch Familie Staud aus Schmirn mitgemacht und wurde bei dem mit der Umfrage verbundenen Gewinnspiel gezogen. Sie freut sich über einen Gutschein im Wert von € 100,- für ein festliches Abendessen. Familie Staud hat von Dach + Fach Holzbau aus Polling ein neues Holzhaus errichten lassen und bestätigt das tolle Wohngefühl mit Holz. (Am Foto mit Karl-Heinz Eppacher (r.))

VOLKSBANK
TIROL



„Jetzt Wohnbaufinanzierung zu Topkonditionen sichern.“

Bettina Harm, Wohnbauberaterin der Volksbank in Telfs

Tel. 050 566 - 7751

www.volksbank.tirol

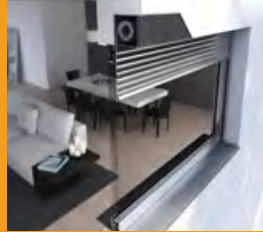
Volksbank in Telfs: Ihre Wohnbau-Bank.

Beim Kaufen, Sanieren, Renovieren oder Bauen stehen Sie vor einer der wohl wichtigsten Entscheidungen Ihres Lebens. Als Wohnbau-Bank sind wir darauf spezialisiert, unsere Kunden bei der Wohnraumbeschaffung, Wohnbaufinanzierung und Absicherung der eigenen vier Wände mit modernen Finanzdienstleistungen zu

versorgen. Mit viel Know-how, Erfahrung und dem Wissen um die aktuellen Landesförderungen schnürt unsere Wohnbauberaterin Bettina Harm in der Volksbank Filiale Telfs ein optimales und kostengünstiges Finanzierungspaket für Sie – melden Sie sich direkt bei Frau Harm für eine kostenlose Beratung.

ANZEIGE

ROLLLÄDEN, JALOUSIEN, MARKISEN



» Berücksichtigen Sie Ihren Sonnenschutz schon beim Neu- oder Umbau, denn so können Rollläden optimal in die Fassade integriert werden. «



Sonnenschutz von **akusun**

www.akusun.at

Emanuel Schuster, Verkauf
T 0660 2778464

HANDSCHLAG QUALITÄT



VERLÄSSLICHKEIT SEIT 130 JAHREN

Mit einem breit gefächerten Leistungsspektrum garantieren wir vernetztes Arbeiten am Bau. Dabei arbeiten wir eng mit unseren langjährigen Partnerfirmen zusammen und garantieren Ihnen so eine präzise, hochwertige und termingerechte Realisierung und das stets zum Bestpreis.

IN ALLEN SPARTEN BESTENS AUFGESTELLT

Die Baufirma Fritz ist in **allen Sparten des HOCHBAUS** tätig und verfügt außerdem über ein **TRANSPORTBETONWERK**. So erhalten die Kunden ein breites Leistungsspektrum aus einer Hand. Rund 70 Mitarbeiter und über 30 firmeneigene Fahrzeuge ermöglichen mit ihrem Einsatz einen reibungslosen Ablauf Ihres Bauvorhabens.

**VERTRAUEN SIE UNS –
WIR BAUEN FÜR SIE!**

**ERFAHREN
SIE MEHR
AUF UNSERER
HOMEPAGE!**

fritz
BAUMEISTER

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG

Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen · Tel. 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at · www.baufirma-fritz.at

Freiheit & Entschleunigung spüren

Von Rietz aus sind Traktor & Oldies im tuckernden »Genießermodus« unterwegs

Zugegebenermaßen war auch das Vereinsleben von Traktor & Oldies Tiroler Oberland mit Sitz in Rietz coronabedingt etwas spärlich, aber die Freude an ihren fahrbaren »Untersätzen mit Charakter« ließen sich die Mitglieder nicht nehmen.

„Vielleicht sind die Traktoren dann heuer etwas mehr geputzt und gewartet worden“, vermutet Obmann Raimund Grill, der seit einem Jahr die Geschicke des Vereins leitet und selbst gerne auf seinem roten Traktor Platz nimmt. „Und zwei Ausfahrten haben wir im Sommer doch unternommen, einmal im Traktor-Convoi über Hatting nach Pettnau und zum Abschluss nach St. Veit in Telfs zu unserem Mitglied Sepp Hieber und die zweite – ausnahmsweise



mit dem Auto – nach Pettneu am Arlberg, wo wir seit vielen Jahren regelmäßig einmal bei Familie Ebster vorbeischauen, die uns immer sehr herzlich bewirten.“ Ansonsten heißt es in Erinnerungen schwelgen: Etwa an das Jubiläumsfest »10 Jahre Traktor und Oldies Tiroler Oberland« im Mai 2019, an dem über 200 Fahrzeuge aller Art und viele BesucherInnen teilnahmen (Fotos rechts ganz oben und rechts oben) oder an die Veranstaltung mit dem Kerngruppenverein, wo der Traktorverein seit drei Jahren u.a. in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Telfs und Örtal Menschen mit Beeinträchtigungen zu einem Fest und einer Rundfahrt durch Rietz einlädt. Beides konnte heuer nicht stattfinden, soll aber 2021 auf alle Fälle fortgesetzt werden. „Sich gemeinsam als Verein für andere einsetzen – da merkt man immer den tollen Zusammenhalt bei uns“, freut sich Obmann Raimund Grill, der von den engagierten Ausschussmitgliedern einerseits und früheren Funktionären wie z.B. Simone Pohl immer kräftig unterstützt wird. „Auch ohne unsere zahlreichen Sponsoren würde es nicht gehen, dafür bedanken wir uns ganz herzlich! Seit der Gründung im Jahr 2009 bemühen wir uns, ein offener Verein zu sein. Jeder, der Interesse hat, kann mit seinem Traktor, Auto oder Motorrad beitreten, egal welches Baujahr.“ Die 36 Mitglieder des Vereins – übrigens sind auch viele Damen



Traktorfest 2019



dabei, treffen sich normalerweise jeden letzten Freitag im Monat im Clubstadel in Rietz, derzeit finden keine Treffen statt. Interessierte können aber gerne alle Infos auf www.traktor-oldies.at nachlesen.

1 Große Freude bei den Ausfahrten

mit dem Traktorverein hatten die Mitglieder des Kerngruppenvereins **2 + 3** Das Jubiläumsfest 2019 lockte viele BesucherInnen aus nah und fern an **4** Besprechung – mit Abstand – im Clubstadel **5** Der gesamte Vorstand

2019: vorne v.l.: Helmut Fartek (Kassier), Raimund Grill (Obmann), Ramona Krenn (Stvtr.), Renate Witting (Schriftf.), hinten v.l. Jennifer Hölbing (Stv. Kassier), Martin Larcher (Kassaprüfer) und Sarah Hölbing (Stv. Schriftf.)



m kurz notiert

Bike+Ride der ÖBB

Dem Angebot an Park+Ride sowie Bike+Ride-Plätzen kommt beim Umstieg vom Individualverkehr auf die Bahn entscheidende Bedeutung zu. Die ÖBB sind deshalb ständig dabei, die Kapazitäten auszubauen und zu optimieren. Dazu wird gemeinsam mit dem Land Tirol und den Gemeinden als wichtigen Partnern an mehreren Projekten in Tirol gearbeitet, z.B. auch in Silz, wo ein Zweirad-Schwerpunkt gesetzt wird.

Auf den Fahrrädern und Mopeds liegt der Fokus am Bahnhof Silz. Dort errichten die ÖBB 80 überdachte Fahrradabstellplätze und sechs weitere für Mopeds – ebenfalls überdacht und damit witterungsgeschützt. Die Umsetzung soll im Frühjahr nächsten Jahres starten und wird rund 169.000 Euro kosten. Bei Investitionen in P+R und B+R tragen gemäß Vereinbarung die ÖBB 50 Prozent der Kosten, je 25 Prozent werden vom Land Tirol und der Standortgemeinde bzw. weiterer beteiligter Vertragsgemeinden übernommen.



Familie & Unternehmen unter einem Dach

Aus einem Einfamilienhaus mit Stadl in Rietz wurde in den letzten Jahren ein Wohnhaus mit zusätzlichen Lager-, Büro- und Geschäftsräumlichkeiten, das allen zeitgemäßen Anforderungen entspricht. Walter Kratzer und Laura Tabelander (rechts mit Hund »Lady«) setzten hier ihre Wohnräume gezielt um und fühlen sich im neuen Mehrgenerationenhaus wohl.



Sanieren oder Neubau? Diese Frage stellte sich Walter Kratzer (Installationen Kratzer) vor einigen Jahren, als er sich an eine Umstrukturierung des Elternhauses wagte, um zusätzlichen Wohn-

raum für seine Familie und Platz für seinen Betrieb zu schaffen. „Verschiedenste Pläne wurden gewälzt, aber schlussendlich war der Neubau die bessere Variante für uns. 2017 wurde der Altbau ►



BZ
BAU

Michael Zunk
 Ihr zuverlässiger Partner
 in Sachen

Wärmedämmung | Altbausanierung
 Verputz | Außenputz | Innenputz
 Edelputz & Gerüstbau

Obere Wiese 8 • A-6105 Leutasch/Tirol
 Mobil: 0664/451 88 54 • E-mail: bz-bau@aon.at

www.thermische-isolierung.at



Durch die Hanglage können verschiedene Zugänge mit jeweils eigener Zufahrt genutzt werden – so hat jede Wohneinheit ihren persönlichen Bereich. Die Küche lädt zum ausgiebigen Kochen ein und punktet durch die raumhohen Einbauschränke mit viel Staumöglichkeiten

abgerissen und wir sind ausgezogen.“ Von Grund auf wurde das Gebäude – mit gleichem Grundriss – neu errichtet – nur der anschließende Stadl für Werkstatt und Lager durfte bleiben. In Hanglage mit nordwestlicher Ausrichtung fanden eine Tiefgarage, Kellerräumlichkeiten, zwei großzügige Wohnungen, ein erweitertes Büro für den Installationsbetrieb und ein Verkaufs-

raum für ein weiteres Unternehmen Platz. (Anm: »Lawau« – Tierbedarf für Pferd, Hund, Katze und Nager wird von Laura Tabetander bald eröffnet.) Mehrere Ebenen und verschiedene Eingänge bieten störungsfreie Intimsphäre für die einzelnen Wohn- und Betriebseinheiten, insgesamt stehen nun 290 m² zur Verfügung. „Meine Eltern wohnen jetzt seit unserem Einzug

im Frühjahr 2019 barrierefrei auf einer Ebene im Erdgeschoss mit direktem Zugang zum Garten vor dem Haus, den wir gemeinsam nutzen.“ Die oberen zwei Etagen mit eigenem Zugang und Zufahrt zu Garage, Werkstatt und Büro wurden ganz nach ihren Plänen gestaltet – auf 180 m² Wohnfläche für den eigenen Lebensraum und Gäste kann man nun entspannte Stunden in den eigenen vier Wänden genießen.

auf das Mieminger Plateau und die Hohe Munde erlaubt – dank teilweiser Überdachung auch bei Regenwetter. „Das ist sicher einer unserer Lieblingsplätze“, meint Laura, zu denen sie aber auch die gemütliche Couchlandschaft oder die Küche zählt. Letztere spielt alle Stück'n: beim Kochen kann man zwischen Herd, Dampfgerar, Mikrowelle und Ofen wählen, auch eine Kaffeemaschine wurde fix eingebaut. Optisch ansprechend wurde die Küche mit abgesetzten Fronten in Bordeauxrot und Creme gestaltet und mit einer Steinplatte aus Granit und einem Spritzschutz aus grauem Glas ergänzt. „Auf einen Dunstabzug haben wir allerdings zugunsten des »freien Durchblicks« verzichtet, durch die kontrollierte Wohnraumlüftung wird die Luft ja immer wieder erneuert.“ Beim Essbereich findet sich eine Erinnerung an früher: Walter Kratzer hat die Tischleuchten mit einem alten Dachbalken kombiniert. Zusätzli-



Im Wohnraum wurden Fliesen in Grau und Holzoptik gekonnt kombiniert

Wohngefühl mit Bergblick

Wo früher unter einem steilen Dach ein kalter Dachboden war, präsentiert sich nun unter einer abgeflachten Dachkonstruktion das Herzstück und »Kommunikationszentrum« der oberen Wohnung: der großzügige Wohnraum mit Wohnzimmer, Küche und Essbereich ist optisch mit Säulen unterteilt, die auch statische Funktionen erfüllen und öffnet sich nach Norden auf eine 40 m² große Terrasse, die einen freien Blick

...mit Sicherheit mehr!

VERSICHERUNGSMAKLER

MBM GMBH

Anton-Auer-Straße 1 | 6410 TELFS
Tel. +43 5262 22233 | Fax DW -90
info@dieversicherungsmakler.tirol

www.dieversicherungsmakler.tirol

**Ihr kompetenter Partner
für Fliesen und Öfen**

MUGLACH

MUGLACH OFENBAU-MEISTERBETRIEB

Tel. 0650 / 62 33 205
office@muglach.at • www.muglach-ofenbau.at

ÖFEN • HERDE • FLIESEN



Interessante »Lichtblicke«: die Lampen beim Essbereich »aufgemöbelt« mit altem Dachbalken, das Wohnzimmer perfekt beleuchtet »in Szene gesetzt«

chen Stauraum in der oberen Etage bietet eine Speis nebenan, auch ein Gäste-WC steht hier zur Verfügung. In der unteren Etage sind zwei Kinderzimmer mit Balkon, ein Büro und ein Wirtschaftsraum untergebracht, ein Bad ist für die Kinder reserviert, das zweite (wie auch ein Schrankraum) in das Elternschlafzimmer integriert. Von der Garderobe aus kann man außerdem trockenen Fußes im Haus das Büro von Installationen Kratzer betreten.

Alles rund um die Heizung

Natürlich sind in einem Haus, das ein Installateur baut, auch die Heizungsmöglichkeiten vielfältig und durchdacht: „Prinzipiell haben wir die Heizung übernommen, die bereits vorhanden war und heizen noch mit Öl und Holz, aber bereits im kommenden Jahr soll eine Wärmepumpe angeschlossen werden, Vorkehrungen für eine Solaranlage gibt es bereits auf dem Pultdach und auf dem Stadl

ist eine Photovoltaikanlage installiert. Und die kontrollierte Wohnraumlüftung im Haus hat sich bereits bewährt!“ Zum angenehmen Wohnklima tragen auch die neuen Holz-Alu-Fenster mit funkgesteuerter Beschattung mittels Raffstoren und Rollos bei.

Wohnlichkeit im Detail

Feinsteinzeug in Grau geflämt und in Holzoptik dominiert im Wohnbereich, die Kinderzimmer wurden mit Parkett in Eiche Rustikal ausgestattet und im Elternschlafzimmer verwöhnt ein heller Teppichboden kalte Füße. Das Bad mit Badewanne, Doppelwaschtisch und barrierefrei begehbare Dusche wurde mit Fliesen in Marmoroptik in warmen Beigetönen einerseits und mit glänzend »barock-gemusterten« Fliesen in Dunkelgrün andererseits individuell gestaltet. Viele punktuell eingesetzte Leuchten im Bad und auch im Wohnbereich sorgen zusätzlich für heimelige Stimmung.



Maximaler Komfort für alle Bereiche: vom Treppenhaus bis Waschküche



Foto: Offer



DANIEL WIEDEMANN

ESTRICHE · BODENBELÄGE · BESCHICHTUNGEN

Mobil 0676-957 27 97

daniel@wiedemann-boeden.at

6410 Telfs · Andreas-Raggl-Weg 2

MEISTERFACHBEIRIEB

Allgemein beieideter u.
gerichtlich zertifizierter
Sachverständiger



SCHUCHTER

Das Fenster.

Tel. 05412/66810

www.schuchter-fenster.at

IMST

Glatz Daniel
Glatzbau
 Bauunternehmen
 Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten
- Umbauten
- Sanierungen
- Innenputz
- Vollwärmeschutz Glatz

Glatzbau - Daniel Glatz
 Höhenweg 19a, 6421 Rietz
 Tel.: 0664 43 55 533
 www.glatzbau.at

Neues Raumordnungskonzept, Wege

Die Gemeinde Rietz hat für die kommenden zehn Jahre ein neues Raumordnungskonzept für das Gemeindegebiet erarbeitet, das im Oktober im Gemeinderat beschlossen wurde, Mitspracherecht für BürgerInnen gibt es beim Planertag Mitte November 2020.

„Das neue Raumordnungskonzept (ÖRK) für Rietz soll die positive Entwicklung unseres Dorfes weiterführen. Damit werden die Rahmenbedingungen geschaffen, eine hohe Lebensqualität für alle Generationen sicherzustellen. Z.B. sollen in den Bereichen Kirchweg und Lehenweg Bauplätze für junge Familien geschaffen werden“, erklärt Bürgermeister Gerhard Krug. Ursprünglich sollte das Raumordnungskonzept bei einer öffentli-

chen Gemeindeversammlung der Bevölkerung präsentiert werden, die coronabedingt nicht durchgeführt werden konnte. Nun kann das Konzept seit Mitte Oktober im Gemeindeamt während der Öffnungszeiten eingesehen werden. In der Auflagezeit kann eine schriftliche Stellungnahme an die Gemeinde gerichtet werden. „Als zusätzliche Serviceleistungen bieten wir am 13. November 2020 ab 9.00 Uhr einen Planertag im Gemeindeamt an. Die Verantwortlichen (Gemeindevorstand und Planer) sind dabei vor Ort und stehen (unbedingt nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung!) für Fragen, Anregungen und Erklärungen zur Verfügung. Anmelde-schluss für den Planertag ist der 10. November 2020. „Bei der nächsten

Gemeinderatssitzung werden die Stellungnahmen dann im Gemeinderat besprochen und behandelt.“

Das Wegenetz in Rietz wird saniert und erweitert – einerseits wurden heuer Forstwege wieder hergerichtet, andererseits wird das Projekt »Themenwege Rietz« vorangetrieben.

„Der Forstweg Richtung Grüne Bank, der für Wanderer und auch als Zufahrt zur Bewirtschaftung der Waldparzellen wichtig ist, wurde heuer neu aufgebaut. Die neue bombierte Form soll das Wasser besser ableiten können, so können Schäden am Weg vermieden werden. Trotzdem hat uns die Witterung einen Strich durch die Rechnung gemacht und der Forstweg ist derzeit gesperrt, damit die Austrocknung gewährleistet ist.“

Auch die Themenwege Rietz haben im »Corona-Jahr 2020« eine Verzögerung erfahren. „Eigentlich sollten die neuen Lehrpfade jetzt im Herbst schon begehbar sein. Alle Beschlüsse im Gemeinderat sind erfolgt, alle Förderungen sind beantragt und genehmigt, mit der Umsetzung werden wir aber doch erst im Frühjahr 2021 beginnen“, so Projektleiter GR Martin Perkhöfer. Geplant sind dabei ein »Lehrpfad Kalvarienberg«, ein »Walderlebnispfad«, ein »Tier-

lehrpfad«, ein »Fitnesspfad«, ein »Relax- und Kneippplatz« sowie ein zentraler Sammel- und Ausgangspunkt für alle Bereiche. „Bewegung in der Natur ist für uns alle wichtig. Das Angebot sollen Erholungssuchende und Wanderer nutzen, und wir wollen besonders Familien ansprechen. Sie werden hier attraktive Rastmöglichkeiten in Verbindung mit spannenden Erlebnissen finden, daher werden etwa auch mobile Stationen für einen Bogenparcour in die Themenwege eingebunden oder die »Rindenhütte«, wo ein Ruheplatz geplant ist. Damit wollen wir unserem Prädikat als »familienfreundliche Gemeinde« gerecht werden.“

Fertiggestellt wurde heuer bereits die erweiterte Park & Ride Anlage am Bahnhof Rietz.

Südlich des Sportplatzes wurde zu diesem Zweck die Zaunanlage ersetzt, um 40 neue Stellplätze zu schaffen, der Bahnhof ist am westlichen Ende der Parkfläche über einen Stiegenaufgang erreichbar (siehe Foto rechte Seite). „Die Parkplätze werden bereits seit dem Sommer verwendet und stehen den RietzerInnen kostenfrei zur Verfügung. Insgesamt – mit den schon bisher verfügbaren Stellflächen gegenüber dem Bahnhof bei der Ortseinfahrt – können PendlerInnen und Zugreisende also ca. 70 Parkplätze rund um den Bahnhof in Rietz nutzen.“

Auch der Sportplatz in Rietz hat »neue Rahmenbedingungen«: Die



Foto: Offer



Oliver's Boden Express

**BERATUNG
VERKAUF & VERLEGUNG**
TEPPICHBÖDEN · PVC · LINOLEUMBÖDEN
SCHLEIFEN, ÖLEN & VERSIEGELN
SANIERUNG VON PARKETT

tel. +43 (0) 664 350 80 21 www.oliversbodenexpress.com

BODENLEGER

EMPFOHLENER
Bona
HANDWERKER

INKU
FACHBERATER

& Parken in Rietz

Zaunanlage und Außenanlagen wurden saniert und teilweise erneuert, zudem ein optisch ansprechender Grünbereich geschaffen. „Auf der Westseite wird noch eine große Tafel installiert, wo alle Werbepartner des SK Rietz zentral präsentiert werden können. Leider konnte auch die 70-Jahr-Jubilä-

umsfeier des SK Rietz heuer nicht stattfinden und sie wurde auf 2021 verschoben.“ Auch die restlichen Heimspiele (Kampfmannschaft und Nachwuchsspiele) des SK Rietz müssen aufgrund der neuen Verordnungen ohne Publikum stattfinden.

Foto: Park und Ride beim Sportplatz



Foto: Gemeinde Rietz



Alexander Praxmarer
HAFNER & FLIESENLEGER

Besuchen Sie auch unseren **Schauraum** in der Lumma 6, 6410 Telfs
Termin nach Vereinbarung

Innovationen im Raum aus erster Hand

M +43 (0)699/193 097 89 | alex.praxmarer@gmail.com | www.hafner.tirol | Gröbenweg 2, A-6421 Rietz | 

Gipfelkreuz Rietzer Grieskogel wird neu



Ob man nun Rietzer Grieskogel oder Grieskogel schreibt, ist nicht so eindeutig. Fest steht aber, dass derzeit kein Gipfelkreuz den höchsten Punkt auf 2.883 m Seehöhe zielt. Noch heuer soll allerdings das Fundament betoniert werden, auf dem bald ein Gipfelkreuz aus Aluminium verschraubt werden soll.

„Das hölzerne Gipfelkreuz auf dem Rietzer Grieskogel (siehe Foto links kurz vor dem Abtransport mit dem Hubschrauber) ist 2003 in Zusammenarbeit mit der Rietzer Landjugend errichtet worden“, erzählt Bürgermeister Gerhard Krug. Nachdem Witterung und Blitzschlag in den letzten Jahren das Kreuz und das Fundament stark in Mitleidenschaft gezogen haben, nutzte das »Rietzer Dreiergespann« Bürgermeister Gerhard Krug, Waldaufseher Klaus Bradl-

warter und Bauhofleiter und Almmeister Martin Zauner einen schönen Bergtag Anfang September, um das Gipfelkreuz gemeinsam mit einem Flughelfer abzubauen und vom Hubschrauber abtransportieren zu lassen. Spätestens im November soll das Fundament fertiggestellt werden, sodass eventuell auch noch heuer das neue Gipfelkreuz installiert werden kann. „Es wird fast neun Meter hoch, Gestaltungsvorschläge für das Aluminiumkreuz werden derzeit von der Firma Thöni in Telfs erarbeitet.“

Der Rietzer Grieskogel ist ein beliebtes Wanderziel, z.B. von der Peter-Anich-Hütte aus mit Ausblicken ins Inntal und auf die Hohe Munde, Tourengeher nutzen bei diesem Klassiker unter den Skitourenzielen vorwiegend die Aufstiegsvariante vom Sellrain über das Klammtal.

MITARBEITER LOGISTIK (m/w)

VOLLZEIT ODER TEILZEIT
AB 18 STUNDEN/WOCHE IN DER
ZWEIGNIEDERKLASSUNG RIETZ

€ 2.043,-

Brutto-Monatsgehalt
für 38,5 Stunden pro Woche
(ggf. zuzüglich € 8,18/Std. Nachtzuschlag und € 2,60/Std. Tiefkühlzuschlag)

Der richtige Weg für mich.

karriere.hofer.at

JETZT BEWERBEN!

* entspricht dem Monatsbruttogehalt des angegebenen Stundenmaßes im Kalenderjahr 2020, deutlich über dem Kollektivvertragsgehalt von € 1.675,- brutto/Monat für 38,5 Stunden/Woche
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

Baufortschritt »Haus der Generationen«

Angedacht war der Einzug der Kinderkrippe in das Haus der Generationen schon für Herbst 2020, Corona und andere Bauverzögerungen haben aber auch hier für Terminverspätungen gesorgt. Nun wird das erste Semester abgewartet, in den Semesterferien soll übersiedelt werden, somit befindet sich das 4,5 Mio Projekt in der »Zielgeraden«.

„Wir wollen das Haus ja erst übergeben, wenn alles fertig und ordentlich ist“, meint Bürgermeister Gerhard Krug. Die Fertigstellung der Räumlichkeiten soll daher bereits bis Weihnachten 2020 erfolgen (Anm. Spatenstich war im April 2019), danach wird das Gebäude gereinigt und möbliert. In der neuen Kinderkrippe im Erdgeschoss mit direktem Zugang zum Garten ist dann Platz für insgesamt vier Gruppen (für maximal

50 Kinder), nach den Semesterferien sollen die zwei bestehenden (mit 20 Kindern) und wahrscheinlich auch eine dritte Gruppe starten. „Die Nachfrage steigt stetig, allein im Jahr 2020 konnten wir bis jetzt im Oktober schon 35 neue Rietzer BürgerInnen auf der Welt begrüßen“, freut sich der Bürgermeister über zahlreichen Nachwuchs bei den jungen Familien, die natürlich in ein paar Jahren großes Interesse an Kinderbetreuung haben werden. In der Folge wird der öffentliche Spielplatz der Gemeinde nördlich des Hauses der Generationen nach Osten hin erweitert und mit neuen Spielgeräten ausgerüstet. Auch die Wohnanlage für SeniorInnen mit 16 Wohneinheiten im 1. und 2. Obergeschoss des Gebäudes sowie der neue Friseursalon soll in den Semesterferien 2021 »besiedelt« werden.



Alles gut verstaut bei »PARK & RENT«

Bei der östlichen Ortseinfahrt von Rietz entstand in den letzten Monaten eine verkehrstechnisch bestens eingebundene Halle, die unter dem Namen »Park und Rent« Raum für Unternehmer und Privatpersonen schafft, die Lagerfläche benötigen.

„Bei uns findet alles Platz!“, meint der Lagerhallen-Betreiber Georg Prantl. Gleich neben seinem Elternhaus ergab sich die Möglichkeit, eine Lagerhalle zu errichten. „Eigentlich sollte hier einmal nach den Plänen meines Vaters ein Museum mit alten Autos entstehen, was er nicht mehr verwirklichen konnte. Seit März habe ich nun an diesem Platz eine zweistöckige Lagerhalle erbaut, die für verschiedenste Betriebe oder auch für private Zwecke genutzt werden kann.“

Die Halle zeigt sich dabei von der Straßenseite zurückhaltend eingeschossig und erst von der Rückseite in ihrer wahren Größe: an Lagerfläche stehen insgesamt auf zwei Etagen 1.100 m² zur Verfügung, 500 m² oben und 600 m² unten.

Zur Miete angeboten werden:

- Abstellplätze
- Garagen
- Lagerräume
- Lagerhalle
- auch Stellflächen mit Flugdach

Frei zugängliche Sanitäreanlagen mit Damen- und Herren-WC sind zudem vorhanden, die obere Etage ist mit LKW befahrbar, die Tiefgarage mit Hebebühnen. Die gesamte Halle kann auch beheizt werden, im oberen Bereich mit

Fußbodenheizung. „Wobei sich bei der Einteilung z.B. vieles jetzt durch die ersten Mieter ergibt, die sich ihre Räumlichkeiten individuell anpassen können. Im Untergeschoss wurden etwa auch einzelne Kojen geschaffen, die mit Rolltoren verschlossen werden können.“ Egal, ob nun das private Wohnmobil oder der Oldtimer abgestellt werden sollen oder sich ein neuer Handwerksbetrieb einnistet, Georg Prantl findet für alle Anfragen eine geeignete Lösung. „Besonders freue ich mich, wenn ich dadurch jungen Unternehmen und neuen Betrieben Raum für die Selbständigkeit geben kann.“



PARK & RENT
WERKSTATT & GARAGENVERMIETUNG

KONTAKT: Georg Prantl
E-Mail: park-rent@gmx.at
Tel. 0660-9479807



neue diakone in stams geweiht

Mitte Oktober wurden in Stams der Zisterzienser Fr. Gregor Schwabegger OCist und Maximilian Plöchl ORC vom Kreuzorden von Bischof Hermann Glettler in der Stiftskirche zu Diakonen geweiht.

Wach, engagiert, hoffnungsvoll

Fr. Gregor wurde 1982 in Schwarzach im Pongau geboren und ist in Kaprun aufgewachsen. Schon 2002 ist er bei den Jesuiten eingetreten, denn sehr früh war ihm klar, dass er

zum Dienst in der Kirche berufen ist. Seit 2013 lebt Fr. Gregor in der Zisterzienserabtei Stift Stams und ist dort auch als Lehrer tätig. „Ich werde Diakon und Priester nicht für mich selbst, sondern für die Gemeinschaft und die mit uns verbundene Schule,“ so Fr. Gregor. „Die Sakramente sind Hoffnungszeichen, dass Gott unwiderruflich „Ja“ zu uns Menschen gesagt hat. Sie sollen uns wach halten für Christus und uns helfen, nicht zu resignieren, sondern sich für diese Welt zu engagieren.“



Maximilian Plöchl ORC



Fr. Gregor Schwabegger OCist

19 Jahre in Brasilien gelebt

Michael Georg Plöchl ist 1967 als achttes von zehn Geschwistern in Linz geboren. Nach Volksschule und Gymnasium in Linz folgten Studienjahre in Wien. 1990 trat Plöchl in den Orden der Regularkanoniker vom Heiligen Kreuz im Kloster St. Petersberg in Silz ein. Nach seiner Anfangsausbildung im Orden und dem Noviziat legte er 1992 die einfachen Gelübde im Kreuzorden ab. Von 1993 bis 1999 schlossen sich Studien in Anápolis-GO (Brasilien) an. Nach seiner Rückkehr nach Österreich im Jahre 2000 legte Br. Maximilian im Jahr 2001 die Ewige Ordensprofess an. Ab 2002 arbeitete Br. Maximilian 13 Jahre als Missionar im Exerzitienhaus Casa de Nazaré in Guaratinguetá, Bundesstaat São Paulo in Brasilien. Seit 2015 lebt Br. Maximilian wieder im Mutterkloster St. Petersberg in Silz.

glückwünsche zum 75.



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

Bürgermeister Andreas Schmid konnte vor kurzem dem Pfaffenhofer Gemeindebürger Bruno Bonora zu seinem 75. Geburtstag gratulieren. Er überbrachte im Namen der Gemeinde seine herzlichen Glückwünsche.

Zur Unterstützung unseres Verkaufsteams

suchen wir ab sofort

eine/n **Mitarbeiter/in** für ca. 20 – 24 Stunden.

Aufgabenbereich:

Verkauf, Kontrolle der Lieferungen, Durchführung von Bestellungen und Lagerwartung.

Anforderungen:

Freude am Umgang mit Menschen, selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit und EDV-Kenntnisse

Bei Interesse melden sie sich bitte unter
Tel. 05264/5216

oder per Mail bei daniela@elektrofalch.at

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE

in **mein monat** und erreichen damit interessierte ArbeitnehmerInnen aus der Region!

Ich berate Sie gerne:

Michaela Freisinger, 0676 84657316

mf@meinmonat.at



Wir suchen ab sofort für unseren Standort in Telfs

Elektroinstallationstechniker m/w
und **Elektroinstallationshelfer** m/w
für eine unbefristete VollzeitEinstellung

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Umfassende Einschulung
- Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

6410 Telfs
Nindere-Mundestraße 15d
Mobil: 0676 / 53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
office@ets-elektrik.at
Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187



E.T.N

Vermiete eine 62,5 m² Wohnung mit Gartenanteil in **Mieming / Fiecht**. Die Wohnung besteht aus einer Wohnküche, zwei Zimmern, einem Bad, einem Vorraum und einem Kellerabteil sowie einem Autoeinstellplatz im Carport und einem im Freien. (wurde 2018 renoviert). Keine Haustiere erlaubt! Nähere **Informationen** erhalten Sie unter der **Tel. 0660/5461339**.

Suche vertrauenswürdige **Putzperle** für **Einpersonenhaushalt** in **Inzing**. 14-tägig à 3 Stunden. **Tel. 0664/75014674**.

Movement Tourenski mit neuem Belag, 168 cm lang, mit Dynafit Lotec-Bindung, Aufstiegsfell und Garmont Tourenskischuh Gr. 26.5 um € 190,-, Schuh alleine € 60,-. **Tel. 0699/19047474**.



HEAD Skitourenset, Ski 165 cm lang, wenig gebraucht inkl. Head Aufstiegsfelle und Skitourenschuh Garmont Gr. 27 oder Gr. 29 günstig abzugeben! VP € 190,- im Set, Abgabe auch getrennt möglich (Skitourenschuhe dann jeweils um € 60,-) **Tel. 0699/19047474**.



IPHONE 5S, 16GB Speicher, für alle Netze offen, günstig zu verkaufen! (inkl. div. Zubehör) € 60,- **Tel. 0676/84657319**.



RUD-COMPACT-GRIP Schneeketten günstig abzugeben (für verschiedenste Reifendimensionen). VP € 50,- **Tel. 0676/84657319**.

Langlaufschuhe Marke Salomon, neuwertig, in Gr. 36, mit SNS Bindung, Farbe: grau-schwarz, um € 20,- **Tel. 0699/18303344**.



Verkaufe Skoda Yeti Outdoor TDI 4x4, DSG. 150 PS, Bj. 2016, 125.000 km. Anhängerkupplung, Xenonscheinwerfer, Frontheizung, Navi, etc. VB EUR 16.000,-. **Tel. am Wochenende, ab Freitag 17 Uhr 0650 / 9978030**.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal? Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger: Oberländer Verlags-GmbH.; 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, Telefon: 05262/67491, Fax: -13 www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber: Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion: Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at Mobil 0676/84657318

Anzeigen: Günther Lechner Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at Mobil 0676/84657316

Druck: Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise: 16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 26. November
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 16. November 2020!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

DANKÜCHEN LEITNER ^{TELS}

DANKÜCHEN

Wir fertigen ECHTLACKKÜCHEN und keine Folienlackküchen!
LIVING - DIE BESTE ECHTLACKKÜCHE!

HERBSTAKTION!

Kommen Sie zu uns!



KAUFEN SIE
REGIONAL!

LIVING

Burgessa Eiche

DAN-Herbstaktion

-55%

1.690,-
statt 3.756,-

SINGLE

PLANUNG lt. Preisbeispiel SINGLE - Ca. 200 x 200 cm
Exkl. E-Geräte, Spüle, Armatur und Dekoration. Preis ohne Montage.

Jetzt ist die Zeit für eine neue Küche von DAN. Die Küche mit der man Freude hat! Kommen Sie gleich zu uns!

ALLE DAN-KÜCHEN

BIS **-55%**

1) Gegenüber den Einzelpreisen lt. DAN-Preisliste! Aktion gültig beim Kauf einer kompletten DAN-Küche.



DESIGN

SILBERMOND
Altfichte / Magnolie

PLANUNG lt. Preisbeispiel DESIGN - Ca. 340 x 190 cm
Exkl. E-Geräte, Spüle, Armatur und Dekoration. Preis ohne Montage.

SPAREN SIE BARES GELD
DAN-Herbstaktion
-55%

2.990,-
statt 6.644,-



DESIGN

LION CLASSIC
Mooreiche / Polarweiß

PLANUNG lt. Preisbeispiel DESIGN - Ca. 340 x 190 cm
Exkl. E-Geräte, Spüle, Armatur und Dekoration. Preis ohne Montage.

SPAREN SIE BARES GELD
DAN-Herbstaktion
-55%

2.690,-
statt 5.978,-



TREND

SILBERMOND
Asteiche / Fliederweiß

PLANUNG lt. Preisbeispiel TREND - Ca. 370 x 320 cm
Exkl. E-Geräte, Spüle, Armatur und Dekoration. Preis ohne Montage.

SPAREN SIE BARES GELD
DAN-Herbstaktion
-55%

5.790,-
statt 12.867,-



DESIGN

TOPLUX
Jasmin / Ulme

PLANUNG lt. Preisbeispiel DESIGN - Ca. 360 x 190 cm
Exkl. E-Geräte, Spüle, Armatur und Dekoration. Preis ohne Montage.

SPAREN SIE BARES GELD
DAN-Herbstaktion
-55%

3.190,-
statt 7.089,-

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at